



... Dein Partner im Sport!

# TSGE

## Vereinszeitung



**Floorball Damen  
Hessenmeister auf dem Kleinfeld**

**Volleyball Damen 2**



**Tischtennis U18**



**Dancing Devils**



**Tradition aus Diebach:**  
**Bäckerei Bretag**  
 Unseren Hefekuchen, Schnittkuchen und unser  
 leckeres Bauernbrot aus Natursauerteig und  
 ohne Konservierungsstoffe - erhalten Sie  
**täglich frisch !**  
 Friedrich-Ebert- Str. 5, 63526 Erlensee

**Öffnungszeiten:**  
 Montag - Freitag  
 6.30 - 12.30 Uhr  
 15.00 - 18.00 Uhr  
 Samstag  
 6.30 - 13.00 Uhr

**Tel.: 0 61 83  
80 27 54**



## TSGE ERIMA-Shop

Der TSGE ERIMA-Onlineshop wird durch das Sporthaus Andreas Wolfstetter e.K. betrieben. Herr Wolfstetter übernimmt in unserem Auftrag die Veredlung (Logo-druck etc.) und kümmert sich um die gesamte Abwicklung. Er und wir freuen uns auf viele Bestellungen.

Jeder hat die Möglichkeit sich mit hochwertiger Sportbekleidung im TSGE-Design auszustatten. Vom klassischen Trainingsanzug bis zu der praktischen Tasche mit Schuhfach findet ihr für jeden Geschmack und Geldbeutel etwas.

<https://tsge.erima.shop/>



## Impressum

Heft 1 – Ausgabe Juli 2022

Die TSGE Vereinszeitung ist das offizielle Nachrichtenorgan der Turn- und Sportgemeinde Erlensee 1874 e. V., Konrad-Adenauer-Str. 27-29, 63526 Erlensee

1. Vorsitzender: Andreas Lindner  
 Geschäftsstelle: Corinna Fuchs und Jessica Schumann  
 Telefon: 06183-73329  
 Telefax: 06183-71790  
 E-Mail: [info@tsge.de](mailto:info@tsge.de)

Auflage: 1100 Stück gedruckt, 500 digital  
 Erscheinung: zweimal jährlich  
 Herausgeber: Turn- und Sportgemeinde Erlensee 1874 e. V.  
 Gestaltung: Andrea Coneo und Jutta Gruneberg-Heinrich  
 Druck: Wort im Bild Verlag  
 Redaktion: Andrea Coneo  
 mit freundlicher Unterstützung von Jutta Gruneberg-Heinrich

Redaktionsschluss für Heft 2 –  
 Ausgabe Dezember 2022 ist der 28. Oktober 2022  
 Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Bildquellen: Mitglieder der TSGE  
 Andrea Coneo, Anja Kübler,  
 Anja Fabry, Corinna Fuchs,  
 Wolfgang Racek

Der Datenschutzbeauftragte der TSGE ist per Mail erreichbar über  
[Datenschutzbeauftragter@tsge.de](mailto:Datenschutzbeauftragter@tsge.de)

 **Salon Petra** 

**nur mit Termin** Montag: geschlossen  
 Di. + Mi. + Fr. 8:00 bis 18:00 Uhr  
 Do. 8:00 bis 17:00 Uhr, Sa. 9:00 bis 15:00 Uhr

Hauptstraße 18, Erlensee  
 Tel. 06183-2412

## Neuigkeiten aus dem Vorstand

### Vereinsratversammlung im Mai

Am 18.05.2022 fand unsere diesjährige Vereinsratversammlung in der Erlenhalle statt. Wir freuen uns, dass die Delegierten und auch Gäste zahlreich daran teilgenommen haben. Es ist schön, auch mal wieder ein Wort persönlich mit dem einen oder anderen wechseln zu können, was gefühlt in den letzten zwei Jahren nur sehr kurz bis gar nicht möglich war. Als Gäste durften wir die CDU-Parteivorsitzende Birgit Behr sowie Sieglinde Weber, die stellv. Vorsitzende des Sportkreises Main-Kinzig, begrüßen. Frau Behr konnte in ihrem Grußwort erfreulicherweise mitteilen, dass der beantragte Zuschuss zum Anbau im Haushalt 2023 der Stadt Erlensee eingestellt wurde. Somit ist ein weiterer Schritt in der Planung zur Errichtung weiterer Sporträume auf dem TSGE-Gelände in der Konrad-Adenauer-Str. 27-29 auf den Weg gebracht. Lob und Anerkennung wurde uns durch Sieglinde Weber vom Sportkreis zuteil. Weiterhin wies sie auf die Möglichkeiten von Förderungen, u.a. durch den Landessportbund, hin sowie auf die Funktion und die Angebote des Sportkreises. Diese sind für die Durchführung unserer zukünftigen Projekte zu unserem Bauvorhaben wichtig und stellen eine große Hilfe dar.

### Vorstandswahlen

Nach über 20 Jahren Vorstandsarbeit im Hauptvorstand hat sich Petra Dickhaut aus dem Amt als Sportvorstand verabschiedet. Besonders in den vergangenen zwei Jahren war die Arbeit für sie als stellv. Vorstand Sport sehr arbeitsintensiv. Sie hatte mit vielen Corona-bedingten Änderungen und Ausfällen der Sporthallen/Sportstunden bis hin zum Totalausfall zu kämpfen. Wir freuen uns, dass Petra uns weiterhin als Abteilungsleiterin Fitness, beim Anfängerinnen-training ab 18 Jahren in der Abteilung Volleyball sowie als Trainerin beim Kinderturnen erhalten bleibt. Ihre Nachfolge als Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes tritt André Pohl an. Vielen ist André bereits durch die Leitung der Abteilung Tischtennis bekannt, ein Amt, das er mittlerweile wieder seit 5 Jahren bekleidet. Jugendwart Daniel Wagner, der seit einigen Jahren im Hauptvorstand in wechselnden Positionen mitgearbeitet hat, verlässt den Hauptvorstand (vorerst), um sich etwas

Auszeit für die junge Familie zu nehmen. Als Trainer und Abteilungsvorstand Hap-Ki-Do bleibt auch Daniel uns weiter erhalten. Neu im Team ist Anja Fabry, die die Nachfolge als Jugendwartin kommissarisch übernommen hat. Anja ist seit einigen Jahren als Trainerin der „Dancing Devils“ zusammen mit Monika Wittlich bei der TSGE tätig. Bei der nächsten Jugendversammlung kann Anja als neue Jugendwartin gewählt bzw. im Amt bestätigt werden. Das Jugendteam wird noch rechtzeitig zur Jugendversammlung – voraussichtlich nach den Sommerferien – einladen.

Vorschläge für Veranstaltungen hat Anja zusammen mit dem Jugendteam auch aufgenommen und ausgearbeitet. So ist zum Beispiel ein Hindernisrennen rund um das Gelände der TSGE in Planung, was abteilungsübergreifend allen Kindern und jugendlichen Mitgliedern die Teilnahme ermöglichen soll. Weiteres wird das Jugendteam in Kürze dazu berichten.

Wir bedanken uns bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern für ihren tollen Einsatz und wir freuen uns auf die Zusammenarbeit im neuen Team.



### Hof- und Gassenfest am 16.+17.07.2022

Bleiben wir beim Thema Veranstaltungen. Es ist kaum fassbar, aber doch wahr: im gewohnten 3-Jahresrhythmus findet wieder das Hof- und Gassenfest im alten Ortskern von Langendiebach statt (2 Fotos aus 2019 s.u.). Wir sind, wie auch schon bei den letzten zwei Veranstaltungen, am Kirchplatz angesiedelt. Dort erwartet die Gäste neben Cocktails die passende Livemusik mit der Band Déjà Vu am Samstagabend. Am Sonntagmorgen nach dem Gottesdienst bieten wir ein Sektfrühstück an und nachmittags Kaffee und Kuchen. Für die sportliche Unterhaltung wird es Auftritte aus unseren Abteilungen geben. Geplant sind auch Mitmachprogramme aus den Abteilungen und Kinderschminken. Lasst Euch überraschen! Wir freuen uns jetzt schon auf ein schönes Fest und eure rege Teilnahme als Helfer und Gäste.

**Christiane Jarcke, Vorstand Veranstaltungen**



## Abschied aus dem Vorstand der TSGE

An der Delegiertenversammlung am 18. Mai 2022 habe ich zum letzten Mal in der Vorstandsreihe Platz genommen, ein Nachfolger für meinen Posten wurde jedoch glücklicherweise gefunden, dem ich für die Zukunft auch jegliche Unterstützung zugesagt habe!

### Anstrengende Zeiten!

Die letzten 2 ½ Jahre waren keine einfache Zeit (wir haben bereits darüber berichtet). Erst entfiel die Fallbachhalle durch die notwendige Belegung mit dem TKJE sowie dem Start der Untersuchung der Statik der Halle durch den 1. Sachverständigen und wir hatten reichlich Stunden „umzulegen und umzuplanen“.

Als dieser Plan dann endlich „stand“ und tatsächlich auch einige Zeit funktionierte, machte uns kurz darauf Corona einen Strich durch die Rechnung und es ging gar nichts mehr – 1. Lockdown von März bis Juni 2020!

Nach der schrittweisen Öffnung unter vielen Auflagen (und der häufigen Belegung der Erlenhalle durch die Stadtverordnetenversammlungen und diverser anderer Gremien, bedingt durch die Auflage des „Abstand Haltens“, d.h. weitere Einschränkungen für uns mit Ausfallzeiten und weiteren Umplanungen) ging es dann weiter bis Oktober 2020.

Bedingt durch die Einschränkungen in der Erlenhalle hatten wir die Firma Toi Toi beauftragt, uns einen Raumcontainer aufzustellen, in dem wir wenigstens einen Teil der ausgefallenen Stunden auffangen wollten.

Doch es kam, was kommen musste, der 2. Lockdown stand an, diesmal von November 2020 bis März 2021, d.h. auch der Container stand erst einmal leer!

Das Einzige, was wir anbieten konnten war, „eine Halle für die Familie“, wo Familien unter sich für eine Stunde Sport treiben durften (allerdings auch nur unter der Auflage, alles, was benutzt wurde, im Anschluss zu desinfizieren). Berichte darüber waren in der Vereinszeitung und auf der Homepage zu finden.

Dieses Angebot wurde sehr gut angenommen und von der Geschäftsstelle koordiniert.

Tennis galt als Individualsport und durfte gespielt werden, allerdings nur Einzel – Doppel waren nicht erlaubt (und Duschen nach dem Sport ging auch nicht!). Die Abteilung Schwimmen war komplett außen vor, da das Schwimmbad geschlossen war.

Auf gelegentliches Nachfragen bei der Stadt, wie es denn nun mit der Fallbachhalle weiter gehe, bekam man unterschiedliche Antworten: Mal war es ein zweites, bzw. drittes nötiges Gutachten, dann hieß es, die Halle wird saniert, dann wieder, ach nein doch nicht....



*Petra Dickhaut bei ihrer Abschiedsrede anlässlich der Delegiertenversammlung*

Fazit: Rechnet erst mal nicht mit der Wiedereröffnung der Fallbachhalle, zumal der kleine Saal und das Foyer ja auch bereits vom TKJE belegt war und auch erst mal bleiben wird, da der Baubeginn des neuen evangelischen Kindergartens und des Jugendzentrums immer noch ansteht.

Als dann die nächste schrittweise Öffnung anstand (im Mai 2021), stellte sich wieder die Frage, wieviel Stunden werden in der Erlenhalle (sowohl im großen als auch im kleinen Saal) ausfallen, welche Gruppen können wir in den Container „umlegen“, ohne dass gemeutert wird, da dieser bei einigen Mitgliedern als Trainingsstätte nicht sehr beliebt ist (wobei wir uns dachten: lieber dort Training als gar kein Training), und wie viele Teilnehmer dürfen überhaupt in welchen Raum?

Und vor allen Dingen die ständigen Diskussionen mit Mitgliedern über das notwendige Maske tragen oder das Nachweisen des Impfstatus – das war zeitweise sehr anstrengend und extrem nervig! Aber irgendwann hatten sich auch daran Alle gewöhnt!

Sämtliche Vorschriften hatten nicht wir uns ausgedacht, sondern sie kamen von der Bundes- und/oder Landesregierung oder wurden vom Kreis oder Landessportbund vorgegeben!

Wir hatten auf die Umsetzung zu achten, damit uns bei einer eventuellen Kontrolle nicht der – noch verbliebene – Sportbetrieb untersagt wurde!!

Es wurden sowohl mit Übungsleitern und Mitgliedern viele Gespräche geführt, um immer wieder auf unsere Möglich-

keiten, bzw. Nicht-Möglichkeiten hinzuweisen und es gab viele verständnisvolle Menschen, aber auch immer wieder genügend von der uneinsichtigen Sorte....

Mit unseren Einschränkungen müssen wir bis heute leben, z.B. mussten wir jetzt im kleinen Saal der Erlenhalle 3 Stunden abgeben, für die Abteilungen Floorball und Einrad ist der große Saal der Erlenhalle praktisch kaum noch nutzbar und es gibt stets Fragen, wieso denn z.B. nur ein Fitnessangebot belegt werden sollte.

Wir wollen möglichst vielen Mitgliedern die Möglichkeit geben, an einem Angebot teilzunehmen, sollten dann noch Plätze frei sein, werden die auch noch vergeben – wenn sie als „Zweitwunsch“ angegeben waren.

Die Größe des Containers lässt nur eine geringe Anzahl Sportler zu, d.h. es gibt Stunden, die wegen ihrer Beliebtheit geteilt wurden (dies bedeutet aber auch höhere Übungsleiterkosten bei geringerer Beteiligung), dies sieht z. B. unser Finanzexperte Edi nicht gerne – verständlich!

Leider geht dies zur Zeit nicht anders, aber langsam wird man es überdrüssig, immer wieder das Gleiche erklären zu müssen!

Mittlerweile steht auch fest, dass die Fallbachhalle nicht saniert wird, wir, die TSGE aber einen Anbau an unsere bestehende Halle tätigen wollen, um uns weniger abhängig von den stadteigenen Räumlichkeiten zu machen.

Abschließend möchte ich nur sagen, dass mich diese 2 ½ Jahre zeitweise wirklich an meine Grenzen gebracht, mich reichlich Nerven und Energie gekostet haben und ich viele schlaflose Nächte hatte, in denen ich gedanklich wieder „umgeplant“ habe!

Dabei war immer wieder von einigen Mitgliedern zu hören „Ihr macht ja nichts, ihr bietet nichts an, ihr engagiert euch nicht genug und was macht eigentlich der Vorstand???? Geht doch mal zur Stadt und beschwert Euch!“

Das waren vollkommen überflüssige Vorschläge, da die Stadt die prekäre Situation der Vereine durchaus kennt und wirklich bemüht ist, Lösungen zu finden.

Der Vorstand macht sehr vieles, das man als Mitglied nicht unbedingt sieht, was aber zum Teil auch ziemlich zeitaufwändig ist – und dies alles ehrenamtlich in der Freizeit!

Wer im Glauben ist, der Vorstand tue nichts, sollte gerne mal selbst einen Posten übernehmen...

Ich persönlich werde die Abteilung Fitness weiterhin leiten und mich verstärkt auch der Abteilung Turnen widmen. Außerdem leite ich derzeit mit meinem Mann 2 Kinderturngruppen und wir trainieren eine Anfängergruppe der Abteilung Volleyball – also kein kompletter Rückzug aus der Verantwortung – nur eine Verlagerung der Prioritäten.

Ich bin also immer noch vor Ort und auch jederzeit bereit, Fragen, Anregungen und natürlich auch Kritik entgegenzunehmen, da mir das Wohl und die weitere Entwicklung der TSGE sehr am Herzen liegen.

Ich bedanke mich sehr herzlich bei der Geschäftsstelle für die organisatorische Unterstützung, bei meinen Vorstandskollegen für die vertrauensvolle, konstruktive und ganz oft auch lustige Zusammenarbeit während der vielen Jahre, die ich jetzt – mit einer Unterbrechung – im Vorstand der TSGE war (und Vorstandsarbeit macht tatsächlich viel Spaß und ist hochinteressant, weil man einiges bewirken kann und außerdem mal hinter die Kulissen blickt), bei allen Mitgliedern für ihr in mich gesetztes Vertrauen bei den häufigen Wiederwahlen und das Verständnis für unsere schwierige Situation seit 2020 und nicht zuletzt bei meinem Mann, der nie mit Lob oder auch Kritik gespart, mich aber stets unterstützt hat (und mir meinen Rücktritt sehr eindringlich ausreden wollte!).

**Danke und macht's gut!**

**Eure/Ihre  
Petra Dickhaut**



## TSG Erlensee Vereinsratversammlung wählt neuen Vorstand

Am 18. Mai, dem einen oder anderen Fußballfan wird dieser Tag lange in Erinnerung bleiben, standen auch für die TSGE wichtige Ereignisse an. Die erste Delegiertenversammlung, seit zwei Jahren ohne Masken oder ähnliches. Pünktlich um 19:30 Uhr begrüßte Andreas Lindner die anwesenden Mitglieder sowie Birgit Behr, 1. Stadträtin Erlensee und Sieglinde Weber, stellv. Vorsitzende Sportkreis Main Kinzig. Nach seiner Begrüßung ging es mit Schwung weiter, die TSGE Showtanzgruppe „Dancing Devils“ nutzte die Gelegenheit nach zwei Jahren Zwangspause für den ersten – und wirklich tollen – Auftritt im Jahr 2022.



Im Anschluss überbrachte Birgit Behr eine wichtige Nachricht in ihrer Grußrede: Ein Zuschuss für den geplanten Anbau an die Ballsporthalle ist im Haushalt 2023 der Stadt Erlensee eingestellt, somit ist ein weiterer wichtiger Schritt getan in diesem Projekt. Sieglinde Weber ging in ihrem Grußwort auf die Angebote und Funktion des Sportkreises ein. Diese wird in den nächsten Monaten und Jahren außerordentlich wichtig werden für die TSGE. Als Gastgeschenk überreichte sie einen Gutschein für eine Fortbildung des LsbH.

In den folgenden Berichten zeigte Andreas Lindner, dass es gelungen ist, bereits im Mai 2022 die Mitgliederverluste der letzten Jahre wieder auszugleichen. Mit mehr als 2.000 Mitgliedern im Mai 2022 zeigt sich der Vorstand sehr zufrieden. Ebenfalls sehr zufrieden zeigt sich der Vorstand mit dem Abschluss der Sanierungsarbeiten der letzten Monate insgesamt wurden mehr als 150.000 Euro investiert, diese flossen unter anderem in die Sanitarräume, in eine neue Basketballanlage und der Löwenanteil in den neuen Sportboden der Ballsporthalle. Dies alles wurde ohne Kreditinanspruchnahme abgewickelt.

Im Anschluss präsentierte Edi Hammerschmidt das umfangreiche Zahlenwerk des Vereins. Bereinigt von Sondereffekten, sprich der Sanierung, war es wieder ein erfolgreiches Jahr. Er wies aber auch daraufhin, dass er die aktuelle Entwicklung der Energiepreise genau im Blick hat, und diese dazu führen könnten, dass nach mittlerweile mehr als 12 Jahren in 2023 eine Beitragsanpassung erforderlich sein



könnte. Petra Dickhaut, stellv. Vorsitzende Sport, legte dann ihren (vorerst) letzten Bericht dar. Sie ging nochmal auf die sehr intensiven letzten zwei Jahre ein. Corona und der Wegfall von Hallen machten ihr das Leben nicht leicht. Ständig neue Regeln, ständige Veränderungen in den Hallen führten nicht nur zur einer schlaflosen Nacht. Das sind aber alles nicht die Gründe, wieso Prioritäten neu gesetzt werden. Nach mehr als zwanzig Jahren im Vorstand des Vereins scheidet sie aus, ohne ganz zu gehen. Sie wird ihrem Nachfolger mit Rat und Tat zur Seite stehen und auch weiterhin die Abteilung Fitness führen und sich zusätzlich dem sportlichen Nachwuchs im Bereich Volleyball und Turnen vermehrt widmen.

Die Revisoren waren ebenfalls zufrieden mit der Vorstandsarbeit und stellten den Antrag auf Entlastung, welchem einstimmig gefolgt wurde. Bei den anschließenden Wahlen wurden die Amtsinhaber bestätigt, als Nachfolger von Petra Dickhaut wurde André Pohl in das Amt des stellv. Vorsitzenden Bereich Sport gewählt und Anja Fabry übernahm kommissarisch die Aufgaben des Jugendwarts von Daniel Wagner. So setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:



Hinten von links nach rechts: Anja Fabry (Jugend), Jens Vogt (Technik), Andrea Coneo (Öffentlichkeitsarbeit), André Pohl (Vorstand Sport), Eduard Hammerschmidt (Vorstand Finanzen), Georgy Varga (Beisitzer); Vorn von links nach rechts: Christiane Jarcke (Veranstaltungen), Andreas Lindner (1. Vorsitzender), Valon Uka (Vorstand Verwaltung).

# Datenschutz - eine Daueraufgabe

## Liebe Vereinsmitglieder,

mit der Einführung der Europäischen Datenschutz Grundverordnung (DSGVO) im Jahr 2018 und dem begleitenden Bundesdatenschutzgesetz in der neuen Fassung von 2018 waren unserem Verein viele neue Aufgaben gestellt. Informationspflichten waren zu erfüllen. Maßnahmen zum Schutz personenbezogener Daten waren umzusetzen und zu kontrollieren. Vorstand, Abteilungs-/Übungsleiter und andere Funktionsträger mit Zugriff auf personenbezogene Daten mussten hinsichtlich der Datenschutzbelange sensibilisiert werden. Die vielfältigen Herausforderungen wurden angenommen und in unserem Verein gut umgesetzt.

Datenschutz und die gesetzlich geforderte Sensibilisierung aller Funktionsträger sind aber keine Einmalaktion. Unterschiedlichste Änderungen und Zu- und Abgänge von Personen mit Zugriff auf personenbezogene Daten machen das Ganze zum Dauerthema.

Um die Sensibilisierung der Funktionsträger für den Datenschutz aufzufrischen und die benötigte Dokumentation dazu zu schaffen, wurde auf Empfehlung der Datenschutzbeauftragten im Vorstand beschlossen, ein entsprechendes Angebot des Bundesverbandes der Vereine und des Ehrenamtes e.V. | bvve aufzugreifen.

Der vom bvve angebotene 60-minütige Online-Kurs „Schulung und Verpflichtung auf das Datengeheimnis“ soll zunächst von den Vorstandsmitgliedern absolviert und damit verprobt werden. Nach der anschließenden Bewertung ist vorgesehen, den Kurs allen Funktionsträgern bereitzustellen, die Zugriff auf personenbezogene Daten haben.

Das Online-Kursangebot des bvve vereint – neben geringen Kosten – in sich die Vorteile

- einer einheitlichen inhaltlichen Schulung und Dokumentation für alle Funktionsträger
- eine gemeinsame Terminfindung für eine Präsenz-Schulung ist nicht erforderlich
- Teilnehmer können individuell frei planen, wann und wo sie Kursinhalte durchgehen
- Inhalte können – auch in Abschnitten – in jedem gängigen Browser durchgegangen und bei Bedarf beliebig oft bearbeitet werden
- künftig hinzukommende Funktionsträger können den gleichen Kurs absolvieren, da die Kursumgebung unserem Verein dauerhaft zur Verfügung steht.

Mit der Umsetzung dieser Maßnahme stellen wir sicher, dass das Thema Datenschutz auch weiterhin bei den Vereinsaktivitäten mitgedacht und berücksichtigt wird.

**TIPP:** Der oben beschriebene Kurs richtet sich nur an Funktionsträger der TSGE und damit nur an Personen, die im Auftrag der TSGE mit personenbezogenen Daten des Vereins umgehen. Mitglieder, die ihr eigenes Datenschutz-Verhalten selbst testen und dazu auch Alternativen aufgezeigt bekommen möchten, können dazu den im Rahmen eines Forschungsprojektes an der Hochschule der Medien (HdM) in Stuttgart entwickelten „Privat-o-Mat“ nutzen (15 Fragen). s.a. <https://www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/stuttgart/privat-o-mat-schutz-der-privatsphaere-im-netz-100.html>

**Ihre Datenschutzbeauftragte der TSGE: Martina Ickstadt und Matthias Haus,**  
e-Mail: [Datenschutzbeauftragter@TSGE.de](mailto:Datenschutzbeauftragter@TSGE.de)



## EP:Schäfer



Über 50 Jahre in Erlensee



TV, Video, HiFi, Multimedia,  
Sat-Anlagen, Elektroklein-/Großgeräte,  
Kaffeemaschinen-Reparaturservice

Neue Anlage 12, 63526 Erlensee  
Telefon 0 61 83 / 21 63, Fax 0 61 83 / 900 581  
[ep-schaefer@t-online.de](mailto:ep-schaefer@t-online.de) [www.ep.de/schaefer-erlensee](http://www.ep.de/schaefer-erlensee)  
Inhaber: T. Schäfer




## Die neue kommissarische Jugendwartin stellt sich vor

### Liebe Mitglieder,

ich bin die neue kommissarische Jugendwartin und möchte mich kurz vorstellen: Mein Name ist **Anja Fabry** und ich bin seit 2015 Übungsleiterin bei der TSGE. Ich trainiere mit Monika Wittlich die Dancing Devils, daher ist mir der Umgang mit Jugendlichen nicht fremd.

In Kürze werden wir eine Jugendversammlung einberufen, bei der ich offiziell gewählt werden kann. Den Termin gebe ich rechtzeitig bekannt.

Mit dem aktuellen Jugendteam habe ich mich schon getroffen und wir haben viel vor, wie z.B. einen Kinoabend, Spieleabend, Public Viewing eines WM-Spiels, einen Besuch im Lasertag und noch vieles mehr.

Ich hoffe auf viele Anregungen und freue mich auf eine aufregende Zeit mit euch!

Zu erreichen bin ich per Mail: [jugend@tsge.de](mailto:jugend@tsge.de)



## Wir benötigen eure Hilfe.....

Unser Kinder- und Jugendtraining in verschiedenen Abteilungen erfreut sich großer Beliebtheit!

Das ist sehr schön, zeigt es doch, dass die Kinder gerne kommen und auch mal Freunde mitbringen, die dann auch dabei bleiben.

Einige Gruppen sind jetzt „anfängermäßig“ relativ gut gefüllt, so dass oft noch ein paar helfende Hände gebraucht werden!

Dazu muss man nicht unbedingt Ahnung von der jeweiligen Sportart haben, sondern es geht darum, sich beim **Badminton** als Spielpartner zur Verfügung zu stellen,

beim **Einrad** einen Arm zum Festhalten zu reichen oder beim **Turnen** Hilfestellung zu geben oder auch darauf zu achten, dass es nicht „zu doll“ wird....

Es sind keine großen Vorkenntnisse nötig, aber wichtig ist die Freude – und die Geduld – an der Arbeit mit Kindern! Eventuelle Interessenten melden sich bitte bei Petra und Karlheinz Dickhaut (06183-75317) oder unter [fitness@tsge.de](mailto:fitness@tsge.de), wir werden euch dann weitere Informationen geben sowie euch in die entsprechenden Abteilungen weiter vermitteln.

Wir freuen uns auf viele helfende Hände!  
**Petra und Karlheinz Dickhaut**

**SDE**   
**SCHLÜSSELDIENST ERLENSEE**  
**Telefon /Fax**  
**(06183) 6687**  
**Mo,Di,Do,Fr 16.00 - 18.30 Uhr**  
**Samstag 10.00 - 13.00 Uhr**  
**Mittwoch geschlossen**

Langendiebacher Str. 21  
63526 Erlensee  
[info@sd-erlensee.de](mailto:info@sd-erlensee.de)

**DR. SABINE WERTHMANN**  
Rechtsanwältin & Fachanwältin für Familienrecht  
Mediatorin

Familienrecht | Erbrecht | Mediation | Verkehrsrecht  
Arzthaftungsrecht | Arbeitsrecht | Mietrecht

Bahnhofstr. 6a  
(Altes Rathaus)  
63526 Erlensee

Tel. 06183/928150  
Fax 06183/928152

E-Mail: [info@kanzlei-werthmann.de](mailto:info@kanzlei-werthmann.de)



[www.kanzlei-werthmann.de](http://www.kanzlei-werthmann.de)

# Spiele und Toben bei der TSG Erlensee

## Gelungene Kooperation in der Kinderbetreuung

Die Kinder der Erlenseer Kindertagespflege dürfen regelmäßig einmal in der Woche vormittags für zwei Stunden die Ballsporthalle der TSG Erlensee nutzen.

Beim ersten Besuch wurde die große Halle zunächst mit Vorsicht, dann aber mit enormer Begeisterung und Entdeckerfreude in Beschlag genommen, denn dort gibt es viele tolle Sachen: Bobbycars, große und kleine Bälle, Turnmatten und Weichmatten, Turngeräte, Hüpftiere.

Die Stadt Erlensee, alle Tagespflegepersonen und die Kinder der Kindertagespflege bedanken sich ganz herzlich bei der TSG Erlensee für die Zusammenarbeit. Besonders in der kal-

ten Jahreszeit wird dieses Angebot für die Kinder eine tolle Bereicherung sein. Auch für die Tagesmütter und den Tagesvater ist es sehr hilfreich, sich treffen und Erfahrungen und Tipps austauschen zu können. Das gegenseitige Kennenlernen der Kinder und der Tagespflegepersonen vereinfacht die Tagespflege bei einem eventuellen Vertretungsfall.

Wer Interesse daran hat, sein Kind in der Kindertagespflege betreuen zu lassen, findet weitere Informationen unter [www.webkita.erlensee.de](http://www.webkita.erlensee.de) oder beim Fachdienst Kinderbetreuung der Stadt Erlensee, Kathrin Smola-Peter, Tel. 06183 – 9151 508, [ksmola-peter@erlensee.de](mailto:ksmola-peter@erlensee.de)



*Altersgerechter Kletterparcours*



*Müde getobt*

**INTERSPORT®**  
**WOLFSTETTER**

**OBERNBURG**

Sporthaus Andreas Wolfstetter e.K.  
Römerstrasse 2a • 63785 Obernburg

**erima®**  
SPORTSWEAR SINCE 1900

## Viele Teilnehmer bei der Aktion „Saubere Landschaft“



Samstag früh, der erste Blick aus dem Fenster, oh nein, Regen. Wie gefühlt jedes Jahr am Aktionstag. Macht nichts! Dementsprechend gekleidet ging es los zum Treffpunkt. Zuerst wurden alle mit Handschuhen, Müllsäcken und Greifern ausgestattet. Zum Glück haben viele schon ihre eigene Grundausstattung. Wer mochte bekam auch gleich seine Dankeschön-Brezel vom Verein. Einige wollten die Stärkung erst nach dem Sammeln haben. Eine kleine Gruppe war sofort verschwunden und fleißig am Sammeln. Mit dem großen Teil noch schnell ein Gruppenfoto und schon zogen alle los. Sehr schnell verteilten sich die Helfer im vorgeschriebenen Gebiet, zwischen dem Schäferhundeverein und der Tankstelle Hahn. Manche bogen gleich in den Wald ab. Die Vegetation war schon so weit fortgeschritten, so-

dass man nicht alle entsorgten Gegenstände gleich sehen konnte. Der Rest folgte den Feldwegen. Es wurden wieder viele Glasflaschen und besonders viele Zigarettenskippen gefunden. Natürlich waren auch wieder große Fundstücke dabei, Möbelwände, Schlauch, Draht, usw. Insgesamt wurde allerdings schon weniger gesammelt als im vorigen Jahr. Das Bauhof-Auto holte zwischendurch immer wieder volle Müllsäcke ab.

Mehr Mülleimer, besonders bei den Bänken, würden das richtige Entsorgen eventuell noch einfacher machen.

Angefangen hatte die TSGE vor vielen Jahren mit einer Handvoll Helfer. In diesem Jahr waren es ganze 35 Helfer aus vielen Abteilungen.

**Vielen Dank an euch!**



## Guess who's back, back again.....

Nach unendlich langer Zeit ist es nun wieder soweit.  
Das Erlenseer Tanzensemble, die Dancing Devils, sind wieder „live on stage“.  
Wir haben die Verbannung aus der Ballsporthalle, Lockdowns, Hygieneregeln, mit Abstand tanzen, Quarantäne und Beschwerden über zu laute Musik überstanden.  
Und jetzt sind wir mit einem neuen Bühnenprogramm wieder zurück.

Wir entführen das Publikum auf eine Musikreise, von Swing über Disco zu Rock und frischen Dancefloorbeats.

Leider haben uns während der Corona Zeit zwei langjährige Tänzerinnen verlassen, aber einen neuen Devil konnten wir dazu gewinnen.

Nach einem Trainingssamstag in unserer Ballsporthalle (die wir sehr vermissen) feierten wir unsere Premiere:

Auf der Vereinsratsversammlung hatten wir unseren ersten Auftritt auf der Bühne seit zwei Jahren. Weitere Auftritte sind geplant beim **Sommerfest des Posaunen-chors** und auf dem **Hof- und Gassenfest**.

**Wir sehen uns dort!**

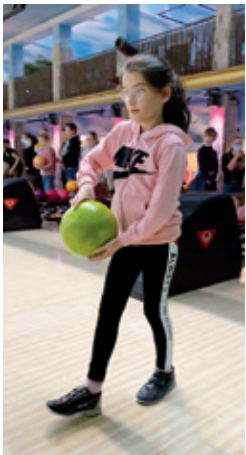


## Die Einrad Freestylekids beim Bowling

Im Herbst des letzten Jahres fand nach sehr langer Zeit mal wieder ein Ausflug mit unseren kleinen Einradlern statt. Es ging mit dem öffentlichen Bus, 12 Kindern und 3 Betreuern, nach Hanau zum Hansa Bowl Haus am Hauptbahnhof. Vorher waren natürlich schon alle sehr aufgeregt. Es musste zwar noch der heißgeliebte Mund-/Nasenschutz getragen werden, aber es war schon toll, wieder einen Ausflug machen zu dürfen. Alle genossen den Tag. Wir haben alle viel gelacht und einige konnten schon nach kurzer Zeit richtig gut bowlen. Die Kinder hatten zum Teil einige Snacks und Muffins für alle dabei. Deshalb musste auch niemand Hunger leiden. Die Zeit verging trotzdem viel zu schnell. Die ersten Fragen, auf dem Rückweg nach Erlensee, waren „Wann machen wir das denn wieder mal?“.

Natürlich hoffen wir auch in diesem Jahr wieder einen tollen Ausflug mit den Kindern machen zu können. Vielleicht auch wieder mal eine Einrad-Freizeit mit Übernachtung? Wer weiß.

Wir freuen uns immer auf so tolle Aktionen. So lernt man sich natürlich noch viel besser kennen, als nur bei der gemeinsamen Zeit im Training.





## Einrad-Trainerin mit neu erworbener Lizenz



*Anna bei der Offenen Deutschen Meisterschaft 2007*

Anna Müller hat nach wochenlanger Fortbildung ihre Breitensport-C-Trainer-Lizenz bekommen. Mit vielen tollen neuen Ideen begeistert sie die bereits frei fahrenden Einradler im Training. Anna saß schon als ganz junges Mädchen auf dem Einrad, kaum auf die Pedale kommend.

Durch die Oma und Mama war sie immer dabei, selbst bei Meisterschaften, Auftritten und verwuchs dadurch mit dem Training. Nun ist Anna eine junge Dame von 18 Jahren.

Wir wünschen uns natürlich, dass sie die Einrad-Gruppe noch sehr lange begleitet.

## Eine sensationelle Floorball-Saison geht zu Ende

Acht lange und kräftezehrende Monate liegen hinter allen Mannschaften der TSG Erlensee 1874 e.V. – Abt. Floorball. Die ersten Teams starteten bereits im September 2021 in die Saison 2021/22. Eine Saison mit vielen Ungewissheiten und ständig neuen Corona-Vorgaben. Am Ende sind alle einfach froh, dass trotz all der Hürden endlich wieder eine Spielzeit abgeschlossen werden konnte. Die Floorball-Mannschaften der TSGE haben in dieser Saison Historisches erreicht: Die 1. Großfeld-Mannschaft hat sich den Hessenmeistertitel gesichert und steigt in die 2. Floorball-Bundesliga auf. Die Damen sicherten sich ebenfalls den Hessenmeistertitel auf dem Kleinfeld und haben sich zum ersten Mal für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert. Genauso wie die Kleinfeld-Herren, die den Meistertitel zwar knapp verpassten, aber nach 2018 zum zweiten Mal bei der DM-Endrunde antreten werden.

### Sensationelle Erfolge auf dem Großfeld

Erstmals konnten wir in dieser Saison zwei Großfeld-Mannschaften in der Regionalliga Hessen melden. Während unsere „Erste“ ganz klar den Titel als Saisonziel ausgegeben hatte, ging es für unsere bunt-gemischte „Zweite“ hauptsächlich darum, regelmäßige GF-Erfahrungen zu sammeln und junge Spieler/-innen an den GF-Ligabetrieb heranzuführen.

Aber unsere „Zweite“ hatte zusätzlich andere Pläne: Nach einem Sieg am „grünen Tisch“ wegen einer fehlerhaften Spielerlizenz gegen die SG Gießen/Marburg, waren die ersten drei Punkte schon nach dem ersten Spieltag eingefahren. Nach zwei harten Spielen und hohen Niederlagen gegen Floorball Mainz und die „Erste“, kam es an Halloween in Frankfurt endlich wieder zu einem Duell mit einem Gegner auf Augenhöhe – der SG Mainz/St. Wendel. Auch in diesem Spiel behielt unser Team die Oberhand und gewann verdient mit 10:7. In den nächsten vier Spielen gegen die Frankfurt Falcons (2x), SV Espenau Rangers und Floorball Griedel zeichneten zwar die Ergebnisse ein klares Bild, aber die Erfahrungen aus diesen Spielen waren im Saisonendspurt sehr wertvoll. Im Rückspiel gegen die SG Mainz/St. Wendel feierte unser Team den zweiten, erspielten Sieg (4:2), auch wenn das Spiel am Ende noch einmal unnötig spannend wurde. In den Rückspielen gegen die „Erste“, die SV Espenau Rangers und Floorball Mainz war erwartungsgemäß wenig zu holen. Gegen den Tabellendritten aus Griedel gelang es unserem Team erstmals, ein Top-Team gewaltig zu ärgern und so stand am Ende nur ein 1:7 auf der Anzeigetafel. Ein beachtlicher Erfolg. Am letzten Spieltag kam es gegen die SG Gießen/Marburg in Gießen zum direkten Duell um den sechsten Tabellenplatz und auch hier behielt unser Team die Oberhand und gewann mit 7:4. Der 6. Platz in der Abschlusstabelle ist für das junge Team ein großer Erfolg. Besonders erfreulich ist zudem, dass zahlreiche Jugend-

spieler, Neueinsteiger und Damenspielerinnen in das Team integriert werden konnten und gleich wichtige Stützen des Teams waren. Nelia Müller stand bei jedem Saisonspiel auf dem Feld und war die Dauerbrennerin des Teams.



*TSGE II: Die Mischung macht's.*

Die „Erste“ ging, wie bereits erwähnt, mit einer anderen Zielsetzung in die Saison. Es zählte von Anfang an nur der Meistertitel, um das Ziel des Aufstiegs in die 2. Floorball-Bundesliga zu erreichen. Am ersten Liga-Spieltag trat unsere Mannschaft direkt gegen die Aufstiegs Konkurrenten aus Mainz an. Mit 13:8 wurden die ersten drei Punkte glanzlos eingefahren. Eine echte Topleistung zeigte das Team dann eine Woche später in der ersten Pokalrunde. Der Zweitliga-aufsteiger aus Calw wurde vor 70 laustarken Zuschauer/-innen in der Erlenseer Großsporthalle an die Wand gespielt und verdient mit 12:3 bezwungen. Ein erster Vorgeschmack der diesjährigen Pokalsaison unseres Teams.

Im Ligaalltag brachten glanzlose Siege gegen Floorball Griedel und die „Zweite“ die nächsten sechs Punkte. Im Pokal bekam man es in der zweiten Runde mit dem TV Augsburg zu tun. Mit 10:3 setzte sich die „Erste“ verdient gegen den bayerischen Konkurrenten durch. Doch auch neben dem Feld war das Spiel ein echtes Highlight: Der TSC DanceMove Steinheim trat mit zwei Tänzerinnen und den „Plucky Dancers“ in den Drittelpausen auf und machte das Spiel zu einem echten Event. An Halloween stand dann das langersehnte Hinspiel gegen die Frankfurt Falcons an. Leider kam unser Team in diesem Spiel nicht wirklich in Tritt und zeigte die bis dato schlechteste Saisonleistung. Zwar kämpfte sich unsere Mannschaft mit laufender Spielzeit in die Partie zurück und hätte mit ein bisschen mehr Glück auch gewinnen können, am Ende zog man aber mit 6:7 nach Verlängerung den Kürzeren. Nach einem spielfreien Wochenende zeigte unser Team gleich die passende Reaktion und siegte deutlich (14:2) gegen die bis dahin sehr erfolgreichen Espenau Rangers. Im Pokal ging es in der dritten Runde gegen den Erstligisten aus Kaufering.

Nach dem Motto „Raus mit Applaus“ musste sich unser Team zwar mit 5:11 gegen die Bayern geschlagen geben, aber über weite Strecken der Partie lieferte man einen echten Pokalfight auf Augenhöhe. Zum Abschluss der Hinrunde gab es dann noch zwei weitere klare Pflichtsiege gegen die SG Gießen/Marburg und die SG Mainz/St. Wendel.



*Einlauf im Pokal gegen Augsburg*

Die Rückrunde begann für unser Team mit dem Rückspiel gegen die Espenau Rangers. Am ursprünglichen Termin verhinderte ein Schneesturm die Anreise unserer Mannschaft nach Espenau, weshalb das Spiel zwei Wochen später nachgeholt wurde. Auch in Nordhessen behielt unser Team mit 14:5 deutlich die Oberhand. Eine Woche später stand dann das Rückspiel gegen die Frankfurt Falcons an. Vor dem Spiel standen die Falcons mit einem Punkt Vorsprung an der Tabellenspitze. Unser Team wollte den Frankfurtern natürlich die Pole-Position für den Aufstieg streitig machen. Vor 125 laustarken Zuschauern entwickelte sich von Anfang an ein hochklassiges und enges Spitzenspiel. Nach dem 1. Drittel führte die TSGE mit 2:1. Nach der Pause spielte sich unser Team in einen Rausch und zog zwischenzeitlich auf 8:1 davon. Die Falcons kamen zwar im 3. Drittel noch einmal auf 8:4 heran, wirklich anbrennen ließ unsere Mannschaft aber nichts mehr. Gut vier Minuten vor dem Ende stellte Dominik Rudin den 9:4 Endstand her. Der Jubel nach der Vorentscheidung im Meisterschaftsrennen kannte nach der Schluss sirene keine Grenzen.

Danach folgte gegen die SG Mainz/St. Wendel der höchste Saisonsieg: Mit 36:0 wurde das Tabellenschlusslicht besiegt. Auch gegen die eigene zweite Mannschaft wurden die nächsten drei Punkte eingeholt. Die letzten beiden Spieltage hatten es noch einmal in sich. Gegen Griedel und Mainz war patzen verboten, um den Meistertitel nicht noch auf der Zielgerade zu verlieren. Mit dünnem Kader (9 Feldspieler) brauchte es gegen Griedel am vorletzten Spieltag eine echte Energieleistung, um einen knappen 9:6 Erfolg einzufahren. Durch zwei Ausfälle beendeten wir dieses Spiel sogar mit nur sieben Feldspielern. Am letzten Spieltag gegen Floorball Mainz benötigte unser Team mindestens einen Punkt, um den letzten Angriff der Falcons abzuweh-

ren, die im ersten Spiel des Tages drei Punkte gegen Griedel eingefahren hatten. Mainz spielte von Anfang an defensiv und so stand es nach dem 1. Drittel nur 1:0 für die TSGE. In den letzten beiden Dritteln sorgte unser Team dann für klare Verhältnisse und gewann am Ende verdient mit 12:2. Der Meistertitel war gewonnen! Gemeinsam mit der zweiten Mannschaft wurde der Erfolg bis spät in die Nacht gefeiert. Mitte April kam die offizielle Meldung von Floorball Deutschland, dass wir aufgestiegen sind und es in diesem Jahr keine Aufstiegsspiele geben wird, da es, neben dem Mitaufsteiger aus Frankfurt, keine weiteren aufstiegswilligen Teams gibt. Somit tritt unsere „Erste“ ab der nächsten Saison in der 2. FBL Süd/West an und freut sich auf neue Herausforderungen.

### Premiere für die Damen

Auch unser Damen-Team hat in den letzten Monaten eine herausragende Saison gespielt, den Hessenmeistertitel gewonnen und sich absolut verdient zum ersten Mal für die Deutsche Meisterschaft auf dem Kleinfeld qualifiziert.

In der Regionalliga Damen Kleinfeld trafen unsere Mädels nach anderthalb Jahren pandemiebedingter Pause, wie auch in den letzten Jahren, auf Floorball Mainz und die SG Marburg/Griedel. Am ersten Spieltag im September zeigten unsere Damen, dass sie die ungewollte Pause trotz aller Einschränkungen genutzt und sich weiterentwickelt haben. Dem neuen Trainerduo Niklas Grünwald und Noah Pongratz gelang mit zwei überzeugenden Siegen in Butzbach der perfekte Einstand (8:3 und 7:1). Mit einem breiten Kader, bestehend aus drei Reihen, gelang es dem Damen-Team die Gegnerinnen mit laufender Spielzeit müde zu spielen und in der zweiten Halbzeit für klare Verhältnisse zu sorgen. Am zweiten Spieltag im Oktober in Mainz zeigte sich ein ähnliches Bild: Nach engen ersten 20 Minuten in beiden Spielen, gehörte die zweite Halbzeit den TSGE Damen, die die nächsten sechs Punkte eintüten konnten (12:4 und 7:3). Danach stand im Ligabetrieb eine sehr lange Pause bis Ende Februar an.



## Forts.: ...Eine sensationelle Floorball-Saison geht zu Ende

Trotzdem waren unsere Damen nicht untätig und bereiteten sich mit voller Konzentration auf das Pokalspiel auf dem Großfeld am 18. Dezember gegen die SG Stern München/ Sportfreunde Puchheim aus der 1. Bundesliga vor. Unseren Damen gelang es in diesem Spiel dem Bundesliga-Team komplett auf Augenhöhe zu begegnen. Am Ende stand zwar eine knappe 1:3 Niederlage auf der Anzeigetafel, aber unser Team kann absolut stolz auf die gezeigte Leistung sein. Mit etwas mehr Glück im Abschluss wäre auch ein Sieg absolut möglich gewesen. An dieser Stelle nochmal ein großes Dankeschön an alle Helfer/-innen, die dieses Highlight möglich gemacht haben und natürlich auch an unsere unglaublichen Fans, die das Team über die gesamte Spielzeit lautstark unterstützt haben!

Nach der Weihnachtspause begann das Team mit der Vorbereitung auf den letzten Kleinfeld-Spieltag, bei dem der Hessenmeistertitel vor heimischer Kulisse eingefahren werden sollte. Nach einem klaren Sieg (14:2) gegen die dünn besetzte SG Marburg/Griedel gleich zu Beginn, war unserem Team der Titel nicht mehr zu nehmen. Dementsprechend fehlte im letzten Saisonspiel gegen Mainz besonders am Anfang die Konzentration und unser Team musste zum Abschluss der Saison eine knappe Niederlage (6:7) hinnehmen. Trotzdem hat unsere Mannschaft aus diesem Spiel unglaublich viel gelernt und in der zweiten Halbzeit eine starke Aufholjagd gezeigt. Qualitäten, die sich bei der DM-Qualifikation im April auszahlen sollten.



Im Modus Jeder gegen Jeden trafen die Kleinfeld-Hessenmeisterinnen aus Erlensee am 10. April auf die Dümptener Fuchse aus Nordrhein-Westfalen und Floorball Mainz. Das Prinzip war einfach: Die beiden besten Teams qualifizieren sich für die Deutsche Meisterschaft im Juli. Gegen das Bundesliga-Spitzensteam aus Dümpten unterlag unsere Mannschaft klar mit 2:21. Doch die hohe Niederlage war im Vorfeld erwartet worden und jede Spielerin wusste, dass es auf das Spiel gegen Floorball Mainz ankommen wird. Im Spiel

Dümpten gegen Mainz zeigte sich dasselbe Bild: Dümpten dominierte und siegte deutlich mit 18:3. Damit war alles für den ultimativen Showdown zwischen den TSGE-Damen und Mainz angerichtet. Das siegreiche Team würde sich den zweiten Startplatz bei der DM sichern.

Von Anfang an entwickelte sich ein enges Spiel zwischen zwei ebenbürtigen Mannschaften. U19-Nationalspielerinnen Maya Birnbaum brachte die TSGE nach 2:47 Minuten zum ersten Mal in Führung. Etwa zwei Minuten später gelang den Mainzerinnen jedoch der Ausgleich zum 1:1. In der 8. Spielminute bekamen die TSGE Damen einen Penalty zugesprochen: Gina Traxel trat an und verwandelte souverän zur 2:1 Führung. Doch nur eine Minute später glich Mainz erneut zum 2:2 aus. Danach gelang es den Erlenseerinnen zum ersten Mal mit zwei Toren in Führung zu gehen. Erst traf Kapitänin Lea Borchers auf Zuspiel von Maya Birnbaum und Emily Birnbaum legte in der 14. Minute zum 4:2 nach. Bis zur Pause traf aber auch Mainz noch zweimal und beim Spielstand von 4:4 ging es in die Halbzeitpause.

Nach der Pause ging Mainz zweimal in Führung (4:5 und 5:6), doch Maya und Emily Birnbaum fanden jeweils die passende Antwort. Acht Minuten vor dem Ende war es dann erneut Emily Birnbaum, die die Erlenseer Farben in Führung brachte (7:6). Bis zur 36. Spielminute legten Gina Traxel und Maya Birnbaum noch zwei weitere Treffer nach und sorgten für eine drei Tore Führung. Im Nachhinein die Entscheidung der Partie. Mainz drückte zwar weiter und gab nicht auf, aber die TSGE Defensive blockte unzählige Schüsse und Torhüterin Maja Borchers vernagelte in dieser Phase des Spiels das Tor. Sieben Sekunden vor dem Ende traf Mainz noch ein letztes Mal zum 9:7-Endstand. In den letzten Sekunden ließen die TSGE Damen nichts mehr anbrennen und der Jubel über die erfolgreiche DM-Qualifikation kannte nach dieser emotionalen Achterbahnfahrt keine Grenzen.

### „Unverhofft kommt oft“

Unser Herren-Kleinfeld-Team ist in diesem Jahr als „Spaßmannschaft“ an den Start gegangen, da viele Spieler den Fokus auf den Großfeld-Spielbetrieb gelegt haben. Trotzdem gelang am Ende der Saison die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft in Hannover. In der Hauptrunde gewann unser Team sieben von acht Spielen und musste sich nur dem TSV Tollwut Ebersgöns nach Verlängerung geschlagen geben.

In der anschließenden Meisterrunde konnte sich unsere Mannschaft noch zweimal dem TSV Tollwut Ebersgöns, Floorball Griedel und den Marburger Elchen messen. Die Spiele gegen Griedel und Marburg wurden jeweils klar gewonnen und im Hinspiel gegen Ebersgöns gelang es endlich mal wieder, den Konkurrenten aus der Wetterau zu schlagen. Im entscheidenden Rückspiel setzte es jedoch mit de-

zimiertem Kader eine 10:16 Niederlage, weshalb unser Team den Hessenmeistertitel aufgrund der schlechteren Tordifferenz verpasste. Der Startplatz bei der DM-Qualifikation am 1. Mai war jedoch sicher. Und auch dort hatte unser Team am Ende Grund zum Jubeln: Nach einem unglücklichen Unentschieden gegen die SG Hochdahl/Aachen (Meister aus NRW), einem erkämpften Punkt nach starkem Comeback gegen Tollwut Ebersgöns und einem klaren Sieg gegen die Refrath Tigers fährt unser Team zum zweiten Mal nach 2018 zur Deutschen Meisterschaft. Unverhofft kommt oft. Besonders erfreulich: Auch unsere Grizzlies haben sich in diesem Jahr in den KF-Ligabetrieb getraut und eine starke Saison gespielt, die am Ende nach der Platzierungsrunde auf Platz 6 abgeschlossen wurde.

## Jugendteams mit schwierigen Saisons



Das Team der U13

Am schwierigsten hatten es in diesem Jahr unsere beiden Jugendmannschaften (U13 und U17). Unsere U13 setzte sich in diesem Jahr größtenteils aus Neueinsteigern zusammen. Dementsprechend brauchte das Team seine Zeit, um sich im Ligaalltag zurechtzufinden. Nach teilweise sehr hohen Niederlagen zum Saisonstart, konnte sich das Team im Laufe der Saison stetig weiterentwickeln. Einen Sieg gab es zwar in dieser Saison nicht zu feiern, aber bei den letzten Spieltagen konnte unser Team bereits super mithalten und wir sind uns sicher, dass unsere U13 jede Menge Erfahrung gesammelt hat und diese im nächsten Jahr nutzen wird. Die U17 hatte über die Saison immer wieder mit Verletzungspech zu kämpfen. In der hart umkämpften und leistungstechnisch sehr engen U17 Hessenliga reichte es am Ende zum 4. Tabellenplatz und 8 Punkten. Trotzdem konnten wir in dieser Saison die nächsten U17-Talente an den Erwachsenenspielbetrieb heranführen und in der Saisonvorbereitung werden die nächsten Spieler/-innen „oben anklopfen“ und versuchen, sich für einen Kaderplatz zu empfehlen. In der nächsten Saison wollen wir auf jeden Fall, sofern möglich, wieder mit allen Jugendteams in den Ligabetrieb zurückkehren, um unsere gute Jugendarbeit der letzten Jahre wieder auf ihr altes Level zu bringen.



Spielszene aus einem U17 Spiel

## Krönender Abschluss im Hochsommer

Auch wenn die Vorbereitungen für die nächste Saison schon auf Hochtouren laufen und die Teams schon mitten in der körperlichen und taktischen Saisonvorbereitung stecken, stehen zum endgültigen Abschluss der Saison 2021/22 noch zwei Highlights an: Sowohl die Damen als auch die Herren treten auf dem Kleinfeld bei der Deutschen Meisterschaft an. Die Damen reisen dafür am ersten Juli-Wochenende nach Bremen und die Herren messen sich zeitgleich in Hannover mit den besten Teams aus ganz Deutschland. Beide Teams freuen sich auf eure Unterstützung!

Bilder: W. Racek & F. Rudin, Text: Niklas Grünwald ■



Beste Stimmung beim Pokalspiel gegen Augsburg



Floorball Hessenmeister auf dem Großfeld

## Interview mit Eileen Traxel

**Name:** Eileen Traxel  
**Mein Sport:** Floorball  
**Mitglied seit:** 2007  
**Aufgabengebiet:** Spielerin



### Was macht für Dich einen Verein, wie die TSGE, aus?

Seit meinem vierten Lebensjahr bin ich Mitglied in der TSGE. Durch die Vielfalt der Sportarten in diesem Verein gab es immer ein passendes Sportangebot für mich. Dazu zählen auch unbekanntere Sportarten, wie zum Beispiel Einrad und Floorball, die es nicht in jedem Verein gibt. Ich bin froh, durch die TSGE meine große Leidenschaft für Floorball entdeckt zu haben und ausleben zu können. Ebenso danke ich der TSGE für die Unterstützung bei den Trainingslagern der Nationalmannschaft.

### Was ist dein größter sportlicher Erfolg gewesen?

Mein größter sportlicher Erfolg war die Teilnahme mit der U19 Damennationalmannschaft am Future Stars Tournament in Eerikkilä, Finnland. Dort habe ich meine ersten beiden Länderspiele mit der U19-Nationalmannschaft absolviert. Das Gefühl, zusammen die Nationalhymne zu singen und in diesem Sportresort zu spielen, in dem bereits die besten Floorballspieler/-innen aus Finnland gespielt haben, war unbeschreiblich. Dieses Erlebnis werde ich nie vergessen und ich habe dort eine Menge dazu gelernt.

### Was war das Erlebnis, an das du noch denkst?

Oft denke ich an die Teilnahme an der U17 Deutschen Meisterschaft im Mai 2018 zurück. Es war ein unglaublich tolles Wochenende mit meinem Team, an dem wir gegen sieben

andere Mannschaften aus Deutschland gespielt haben und viele neue Erfahrungen sammeln konnten.

Außerdem wird mir das Damen-Pokalspiel gegen den MFBC Leipzig/Grimma 2019 immer in Erinnerung bleiben. Ich war und bin immer noch sehr glücklich darüber, dass wir endlich eine Damenmannschaft haben und 2019 erstmals beim Floorball-Deutschland-Pokal mitspielen konnten. Die Atmosphäre in der Halle war atemberaubend und wir wurden von einer lautstarken Tribüne unterstützt.

### Wie hältst du dich in Zeiten von Corona Fit?

Während der Lockdowns bin ich 3- bis 4-mal wöchentlich Laufen gegangen, um mich fit zu halten. Des Weiteren hat mein jetziger Damentrainer Niklas Grünewald 3-mal wöchentlich ein Fitnesstraining online angeboten, worüber ich sehr froh war. Zurzeit können wir jedoch zum Glück wieder unserem gewohnten Training in der Halle und auf dem Sportplatz nachgehen.

### Was willst Du noch erreichen?

Mein großes Ziel ist die Teilnahme an der Damen U19-Weltmeisterschaft dieses Jahr im September in Polen. Davon träume ich schon mehrere Jahre und bereite mich speziell seit Juli 2021 mit monatlichen Trainingslagern der Nationalmannschaft und zusätzlichem eigenem Training darauf vor.

Außerdem fahren wir am 2./3. Juli nach Bremen zur Deutschen Meisterschaft der Damen. Ich bin sehr stolz auf mein Team, dass wir die Endrunde erstmals erreicht haben. Natürlich hoffe ich und wünsche mir, dass wir dort unsere bestmögliche Leistung abrufen und ein gutes Ergebnis erzielen können.

### Was wolltest Du schon immer mal loswerden?

Ich möchte mich bei allen Trainer/-innen, die ich seit den „Minnies“ hatte und habe recht herzlich bedanken. Ich wurde auf meinem sportlichen Weg immer unterstützt und konnte dadurch meine Ziele erreichen.

### Vielen Dank für Deine Zeit, Eileen und weiterhin viel Erfolg!!

Für den Vorstand  
Andrea Coneo, Öffentlichkeitsarbeit



Großer Jubel nach der erfolgreichen Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft

## Fitness mit Manuela und Cliff

.....nur noch acht Wiederholungen! Nach Manuelas Ansa-ge ist ein gequältes Stöhnen aus unseren Reihen zu hören und geht langsam in gepresstes Stöhnen über. Manuela fordert letzte Crunches, bis unsere Muskeln garantiert da-von profitieren und uns auch noch morgen an die jetzigen Übungen erinnern.

Wie bei Cliff, der weiterhin mit breiten Schultern und schmalem Kopf unbeweglich im Raum steht. Cliff ist in kei-ner Teilnehmerliste zu finden, geschweige denn Mitglied im Verein. Er muss diese Übungen bis zum Abwinken durch-geführt haben. Sein muskulöser Oberkörper und die Ober-schenkel sind beeindruckend. Anhand seiner Rückenpartie erklärt uns Manuela die Lage der Rückenstrecker-Muskeln. Dabei dürften aber die meisten Blicke eine Etage tiefer ge-landet sein, denn bei diesem Glutaeus Maximus (Knack Arsch) wird selbst jede Klosterfrau nervös.

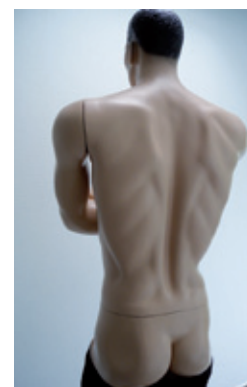
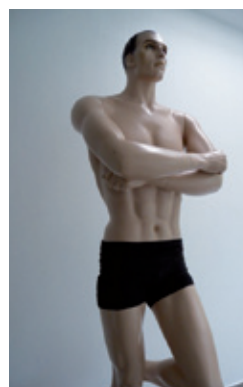
Ja, Manuela, wir arbeiten daran und werden nach jeder Bauch-Beine-Po Fitness und anschließenden Stretch- und Balanceübungen immer besser. Wir wissen, dass deine geforderten Bridgings und Squats irgendwann zu einem Knack-Hintern führen.

Kamen früher die Knackgeräusche aus unseren Gelenken, bilden sich nun langsam überall kräftige Muskelstränge auch in der Po-Partie. Auch unsere Chicken-Wings und bei

den Männern aufkommende Binding-Gewebs-Schwäche in der Bauchpartie halten wir in Schach. Es macht uns Spaß, wenn Manuela mit ihrer Fröhlichkeit neben der Physis auch unsere Psyche trainiert. Wir lachen, wenn eine Teilnehmerin laut rufend endlich ihren Rippenbogen ertasten kann oder von uns Laien Begriffe wie „oberer Hinterschenkel“ fallen. Ja, wir haben in jeder Übungsstunde .... viel Spaß. Unsere Körper fühlen sich hinterher besser an und wir sind stolz auf unsere Leistung.

Manuelas Stimme fordert lautstark: Genießt den Schmerz! noch vier; noch drei; noch zwei; und ein Letzter..... aus.....

Holger Seifert ■



## Rücktritt als Jugendwart im Vorstand

Nach sieben Jahren als Mitglied des Vorstandes musste ich schweren Herzens die Entscheidung meines Rücktritts aus selbigem treffen. Anfang Januar diesen Jahres hatte ich das große Glück Vater einer bezaubernden Tochter zu werden. Anfangs wollte ich es noch nicht wahrhaben wie zeitintensiv diese für mich neue und aufregende Aufgabe ist, jedoch muss jeder irgendwann die Entscheidung treffen, welche Dinge im Leben größere Prioritäten haben. Mir ist es bewusst geworden, als ich eine Woche Urlaub von meiner Hauptarbeit genommen habe und mit ihr mehr Zeit verbringen konnte. Jeden Tag lernte sie etwas anderes und machte neue Geräusche. Ich begriff, dass ich diese Zeit auf keinen Fall verpassen möchte und deshalb meine Aufgaben reduzieren muss. Ich danke dem Vorstand und dem Jugendteam für das mir von ihnen entgegengebrachte Vertrauen und wünsche der neuen kommissarisch eingesetzten Jugendwartin Anja Fabry viel Erfolg und eine spannende Zeit bei ihrer neuen Aufgabe. Ich habe sehr viel aus der Zeit im Vorstand mitnehmen können, die mich während meines Studiums positiv geprägt hat. Aufgeschoben ist allerdings nicht aufgehoben und so hoffe ich, in ein paar Jahren wieder genug Zeit zu haben, die ich gerne wieder im Vorstand verbringen werde, sollte ich gewählt werden. Weiterhin bleibe ich der Abteilungsleiter, sowie Haupttrainer der Hap-Ki-Do Abteilung und freue mich euch bei den kommenden Festen wieder zu sehen.

Daniel Wagner ■



## Warteliste im Hap-Ki-Do

Nach langer Zeit Pandemiepause erfreut sich auch die Hap-Ki-Do Abteilung über den großen Zuwachs an neuen Sportlern. Der Andrang ist nun tatsächlich so groß, dass wir bis zur nächsten Prüfung leider keine neuen Anfänger in den Kindergruppen dienstags und donnerstags von 17-18 Uhr aufnehmen können. Solltest du dennoch Interesse haben, dass dein Kind lernt wie es sich auf dem Schulhof und darüber hinaus verteidigen und sich selbst behaupten kann, melde dich per E-Mail unter [hapkido@tsge.de](mailto:hapkido@tsge.de) und wir nehmen euch gerne auf die Warteliste.

Solltest du selbst Interesse am Training haben, dann komm einfach im Erwachsenen und Jugend Training dienstags oder donnerstags von 19:00 – 20:30 Uhr vorbei. Hier sind noch ausreichend Kapazitäten vorhanden. Wir trainieren in der Kampfsporthalle Wellert in Erlensee in der Raiffeisenstraße und freuen uns auf deinen Besuch.

## Was ist Hap-Ki-Do überhaupt?

Hap-Ki-Do ist eine südkoreanische Selbstverteidigungskunst, die sehr vielseitig ist und alle Disziplinen beinhaltet, welche in verschiedenen traditionellen und modernen Budo-Sportarten vorzufinden sind. Je nach Stilrichtung überwiegt der philosophisch-meditative Anteil, der sportliche Anteil oder die Selbstverteidigung hat eine übergeordnete Rolle.

Es gibt Tritte, Schläge, Würfe, Hebel, Akupressur, Waffentechniken, Atemtechniken uvm. Je nach Stilrichtung wird ein etwas anderer Schwerpunkt gesetzt.

Unsere Stilrichtung ist das Modern Hap-Ki-Do. Wir haben erkannt, dass es neben den traditionellen Techniken und Bewegungen heutzutage um mehr im Training gehen muss. Es reicht nicht, eine Technik nur gelernt zu haben, sondern sie muss verinnerlicht werden. Dies erreichen wir mit aktuellen Trainingsmethoden der Sportwissenschaft, die es uns erlaubt mit einfacheren Methoden schneller besser zu werden, ohne dass wir uns verletzen.

Zusätzlich haben wir heutzutage große Probleme mit Zivilisationskrankheiten wie Rückenschmerzen, Übergewicht, Bluthochdruck, Diabetes, usw. Durch das abgestimmte Fitness- und Beweglichkeitstraining werden diesen Beschwerden effektiv entgegengewirkt.

## Was bedeutet der Name Hap-Ki-Do?

Die Schriftzeichen (koreanisch Hangeul) haben folgende Bedeutungen:

**Hap** steht für Harmonie, **Ki** steht für Energie und Lebenskraft und **Do** ist der Lebensweg. Hap-Ki-Do kann man also frei als „Weg zur Harmonie der Kräfte“ übersetzen. Grob gesagt geht es im Hap-Ki-Do nicht um reine Gewalt und Stärke, sondern um die Kräfte (physikalische Grundsätze der Bewegung) des Gegners mühelos gegen ihn selbst zu wenden. Deshalb können auch körperlich schwächere im Hap-Ki-Do durchaus stärkere und größere Gegner bezwingen.

합  
기  
도

## Meisterschaften

Neben dem Training für die Prüfungen gibt es im sportlichen Bereich verschiedene Disziplinen, in denen der Sportler antreten kann. Hier eine Beschreibung zu ihnen:

### Kampf

Die erste Disziplin an die jemand denkt, der Kampfsport hört. Im Kampf geht es je nach Gewichts- und Altersklasse darum den Gegner zu treffen um Punkte zu bekommen oder ihn zur Aufgabe zu zwingen.

### Hyong

ist der Formlauf wie zum Beispiel die Kata im Karate. Dabei geht es darum eine feste Bewegungsreihenfolge möglichst eindrucksvoll vorzuführen. Eine Variation davon ist die Freestyle Hyong, bei welcher der/die Teilnehmer/-innen die eigenen Bewegungsabläufe auf Musik zeigen kann.

## Selbstverteidigung

ist die Verteidigung gegen vorher festgelegte Angriffe wie Faustschläge, Tritte oder auch Waffenangriffe.

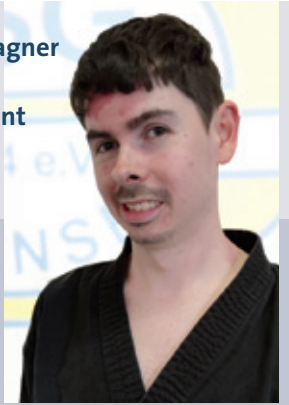
### Bruchtest

Dabei geht es um das Zertreten und Zerschlagen von Brettern entweder nach Runden und Bedingungen oder nach einer festgelegten Reihenfolge auf Zeit.

### Show

ist eine der eindrucksvollsten Disziplinen im Hap-Ki-Do. Die Sportler entwickeln eine Choreographie mit eigenem Thema auf Musik, die dann von den Juroren bewertet wird.

Alles in allem ist Hap-Ki-Do eine sehr abwechslungsreiche Sportart, die einem vor allem auch im Alltag hilft fit zu bleiben und sich möglichst wenig zu verletzen.

|                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                   |                                                                                                                                                                                      |                                                                                     |
|----------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Name</b><br><b>Alter</b><br><b>Beruf</b>              | <b>Julia Wagner</b><br><b>28 Jahre</b><br><b>Verkäuferin</b>                                                                                                                                                                                                                                                              |  | <b>Alexander Wagner</b><br><b>23 Jahre</b><br><b>Trainerassistent</b>                                                                                                                |  |
| <b>Gürtelfarbe</b>                                       | <b>Rot</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                   | <b>Blau</b>                                                                                                                                                                          |                                                                                     |
| <b>Wie bist du zum Hap-Ki-Do gekommen?</b>               | <p>Durch meinen Freund Daniel. Er ist der Trainer und mittlerweile sind wir sogar verheiratet. Ich wollte damals eigentlich nur im Training auf ihn warten, weil wir danach noch etwas vorhatten, wurde aber von den anderen zum Mitmachen überredet und es hat mir so gefallen, dass ich weiter dabei geblieben bin.</p> |                                                                                   | <p>Als Daniel das Training in der TSGE angefangen hatte, hat er mich gefragt ob ich Lust habe mitzumachen. So wurde ich zu einem der ersten Teilnehmer im Hap-Ki-Do in Erlensee.</p> |                                                                                     |
| <b>Was gefällt dir am besten am Hap-Ki-Do?</b>           | <p>Am besten gefällt mir, dass man an Wettkämpfen teilnehmen kann um vor Publikum zu zeigen, was man alles gelernt hat. Das gleiche gilt für Vorführungen, die wir regelmäßig bei Events wie Stadtfesten haben.</p>                                                                                                       |                                                                                   | <p>Mir gefällt am besten, dass Hap-Ki-Do so viele verschiedene Techniken und Übungen für viele Situationen auch außerhalb des Trainings hat.</p>                                     |                                                                                     |
| <b>Worauf bist du besonders stolz?</b>                   | <p>Ich mache seit 8 Jahren Hap-Ki-Do und habe bisher den Rotgurt erreicht, es fehlen mir also nur noch zwei Gürtel bis zum Schwarzgurt.</p>                                                                                                                                                                               |                                                                                   | <p>Am meisten freut es mich, Trainer zu sein und den anderen etwas beibringen zu können.</p>                                                                                         |                                                                                     |
| <b>Welche sportlichen Erfolge hast du erreicht?</b>      | <p>Bei der deutschen Meisterschaft 2016 wurde ich Zweite in der Disziplin Selbstverteidigung und gemeinsam mit Daniel erreichten wir den vierten Platz in der Disziplin Show.</p>                                                                                                                                         |                                                                                   | <p>Mein größter Erfolg war der dritte Platz bei den deutschen Meisterschaften 2018.</p>                                                                                              |                                                                                     |
| <b>Worauf legst du am Training am meisten Wert?</b>      | <p>Da ich vorher keine sportlichen Aktivitäten gemacht habe merke ich, dass ich stärker und gelenkiger geworden bin. Darauf achte ich auch bei den Anderen.</p>                                                                                                                                                           |                                                                                   | <p>Ich lege am meisten Wert auf die richtige Ausführung der Techniken und Bewegungen, nur so werden alle besser.</p>                                                                 |                                                                                     |
| <b>Wem würdest du empfehlen Hap-Ki-Do zu trainieren?</b> | <p>Ich empfehle jedem, Hap-Ki-Do zu trainieren. Es gibt keine Altersbegrenzung, das ist das Beste daran. Selbst wenn man sich einfach nur fit halten möchte. Es ist für jeden etwas dabei.</p>                                                                                                                            |                                                                                   | <p>Jeder kann Hap-Ki-Do trainieren. Es gibt keine Grenzen im Training.</p>                                                                                                           |                                                                                     |

**Aisha Jamil**  
21 Jahre  
Auszubildende

**Blau**



Durch meine ältere Schwester die Hap-Ki-Do an der Ludwig-Geisler-Schule als eine Art WPU-Fach hatte. Sie wollte unbedingt auch in den Verein, aber nicht allein, deshalb hat sie mich „gezwungen“ mit ihr dahin zu gehen. Das Training hat mir aber schnell Spaß gemacht, weshalb ich dabei geblieben bin.

Im Hap-Ki-Do ist das schöne, dass auf der Matte alle Menschen gleich sind, egal was man beruflich macht oder an welchem Punkt man im Leben steht. Im Training sind wir alle Schüler, die gemeinsam lernen und innerhalb kürzester Zeit sehr familiär zueinander stehen. Was Hap-Ki-Do jedoch für mich natürlich ausmacht, ist die Kampfkunst an sich. Es ist einer der besten Gefühle, nach einem knallharten Training zuhause ins Bett zu fallen und zu wissen, dass man etwas geleistet hat und Tag für Tag Fortschritte macht, da sieht man sogar die blauen Flecken als Erfolg.

Mit 15 habe ich mit Hap-Ki-Do angefangen, mit 16 war ich schon Trainerin und mittlerweile bin ich 21. Man lernt in dieser gesamten Zeit so viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene kennen und man sieht wie sie wachsen und Fortschritte machen. Jeder einzelne solcher Momente machen mich sehr stolz und ich bin dankbar, diese Menschen auf ihrem Weg begleiten zu dürfen.

2018 habe ich an den deutschen Meisterschaften teilgenommen und konnte mir im Kampf den Titel als Vizemeisterin erkämpfen.

Natürlich haben sich meine sportlichen Leistungen durch Hap-Ki-Do extrem gesteigert.

Disziplin und Respekt sind für mich das A & O im Training. Wir haben eine Menge Spaß und albern auch manchmal rum, aber sobald wir mit unserem Programm starten, liegt der ganze Fokus auf das Training.

Hapkido ist für jedes Alter etwas! Durch die Vielfältigkeit der Kampfkunst ist wirklich für jeden etwas dabei und man hält sich von Kopf bis Fuß fit.

**Daniel Wagner**  
29 Jahre  
Sportwissenschaftler &  
sportl. Leiter  
Schwarz (1. Dan)



Ich war schon seit meiner Kindheit begeistert vom Kampfsport und habe mit 5 Jahren meine erste Trainingsstunde gehabt. Seitdem habe ich verschiedene Kampfsportarten ausprobiert und bin 2012 zum Hap-Ki-Do gekommen. Das wurde damals als AG in meiner Schule angeboten und hat mir so gut gefallen, dass ich auch ins Vereinstraining gegangen bin.

Am besten gefällt mir die Vielseitigkeit am Hap-Ki-Do. Es gibt nicht nur klassisch die Schläge, Tritte und Blöcke, sondern eine Vielzahl an Techniken, die auch in anderen Kampfsportarten vorkommen in Kombination und das vor allem mit wenig Kraft-einsatz. Auch die Disziplinen auf den Wettkämpfen sind abwechslungsreich.

Dieses Jahr habe ich mein 10-jähriges Mattenjubiläum im Hap-Ki-Do und nächstes Jahr mein 10-jähriges in der TSGE als Trainer. In dieser Zeit habe ich in verschiedenen Vereinen, AGs in Schulen und Events schon über 600 Menschen bei mir im Training gehabt.

Neben vielen Titeln in Landesmeisterschaften waren die Highlights vor allem die Deutschen Meisterschaften 2014 und 2016. 2016 wurde ich zum Grandchampion, also derjenige mit den meisten Siegen in allen Disziplinen. Ebenfalls 2016 habe ich zwei Titel bei der Europameisterschaft Mulimpia in zwei Formlauf Disziplinen gewonnen.

Vor allem steht bei mir der Spaß im Vordergrund. Jeder Sportler kommt mit einem anderen Grund ins Training. Die einen wollen sich auspowern und Leistung bringen, die anderen wollen etwas für ihre Gesundheit tun, was jedoch alle verbindet ist der Spaß am Training.

Hap-Ki-Do kann tatsächlich von jedem trainiert werden. Es spielt keine Rolle wie groß, klein, schwer, leicht, alt oder jung der Sportler ist. Im Hap-Ki-Do gibt es Techniken und Bewegungen für alle.

## Grill & Chill auf dem neuen Platz

Fleißig waren nicht nur die Spenderinnen und Spender unserer Abteilung Tennis, sondern auch die fleißigen Hände unserer Helfer. Dank eurer tatkräftigen Unterstützung konnte der neue Platz zügig fertig gestellt werden.



Trotz der Arbeit kam der Spaß nicht zu kurz und nach einer kräftigen Verpflegung ging es weiter.



Immerhin noch pünktlich zur ersten Veranstaltung auf dem Tennisplatz nach Corona unter dem Motto: „Chill & Grill“.

Die neue Saison und der neu gestaltete Platz wurde gebührend mit Essen und Trinken und natürlich Musik eingeweiht. Bis spät in die Nacht wurde gesungen, gelacht und getanzt und die Abteilung Tennis freut sich schon auf weitere Veranstaltungen.



## TSGE Jugend Tennisnacht 2022

Im Februar war es endlich mal wieder soweit – die Tennisnacht für Jugendliche, denn nach der langen Corona Pause haben sich alle über ein Treffen sehr gefreut. Natürlich haben alle einen Test vorher gemacht und auch ohne Übernachtung wurde bis spät nachts Tennis gespielt.

Doch wer glaubt, es handelte sich um ein „normales“ Turnier, der hatte sich geirrt. Die erste Spielrunde wurde mit der linken Hand gespielt, hier mussten die Spieler\*innen beweisen, dass sie ein Spiel auch mit „links“ schaffen. Die letzte Spielrunde mussten alle verkleidet absolvieren, was den einen oder anderen Lachanfall produzierte. Natürlich durfte das Spiel „California“ am Schluss nicht fehlen. Zur Stärkung aller gab es eine Familienpizza, Kuchen und vieles mehr. Am Ende war es weit nach Mitternacht, als alle müde und zufrieden nach Hause gingen.



## Schleifchenturnier am Pfingstsonntag



Egal, ob Jung oder Alt, ob Anfänger oder Fortgeschrittener, Freizeit- oder Mannschaftsspieler, bei dem diesjährigen Schleifchenturnier waren wieder alle Spieler\*innen der Abteilung Tennis gefragt. So traten am Pfingstsonntag insgesamt 28 Teilnehmer\*innen, davon 16 Frauen und 12 Männer im Mixed- oder Doppelspiel gegeneinander an.

Gespielt wurde jeweils 20 Minuten lang, danach wurden die Paarungen wieder neu gemischt und der Spaß begann von vorne. Am Ende wurden unter allen Teilnehmer\*innen die Preise ausgelost.

Natürlich gab es neben dem spielerischen Spaß noch jede Menge kulinarische Köstlichkeiten, die in Form von Salaten und Kuchen von den Teilnehmenden beigesteuert wurden. Auch der Wettergott zeigte sich gnädig und der Regen setzte erst nach den Spielen und dem Essen ein. Erst spät ging ein toller Tag bei einsetzendem Regen unter dem neuen Zelt vergnüglich zu Ende.



*Die Gewinner der verlostten Preise anlässlich des Schleifchenturniers am Pfingstsonntag.*



Sparkasse  
Hanau

## Eine erfolgreiche Saison ist zu Ende

Der Spiel- und Trainingsbetrieb wurde natürlich durch Corona maßgeblich beeinflusst. Konnte die Vorrunde noch komplett mit Hygienekonzept durchgeführt werden, wurde die Rückrunde durch den HTTV komplett gestrichen und die Vorrundenergebnisse als Endergebnisse gewertet.

### Herrenmannschaften

Im Herrenbereich konnten alle Mannschaften ihre jeweiligen Spielklassen erfolgreich halten. Die 1. Mannschaft konnte in der Bezirksliga einen guten 3. Platz mit 20:4 Punkten belegen.

### Damen

Erfolgreicher waren hier unsere Damen, die in der 1. Kreisliga verlustpunktfrei (16:0) die Meisterschaft und somit den Aufstieg in die Bezirksliga erringen konnte.

**An dieser Stelle herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg in der nächsten Saison!**

### Jugend

Im Jugendbereich gab es hier überragende Ergebnisse! „Mannschaft des Jahres“ wurde die 1. Jugend (Altersklasse 18). Sie erreichte nicht nur verlustpunktfrei die Meisterschaft in der Bezirksoberliga (Qualifikation zur Hessenliga nächste Saison) sondern gewann parallel und überzeugend auch den Bezirkspokal! Das Highlight des Jahres war die Qualifikation zum Hessenpokal in Selters. Hier konnten wir nach spannenden und hochklassigen Spielen den Pokal mit nach Erlensee bringen! In der Aufstellung Leon Haas, Colin Hein, Kenny Wong, Noah Hein und David Schnee wurde wohl der größte Erfolg in der Historie der Abteilung erreicht! Auch für die Zukunft muss es nicht bange sein. Unsere 2. Jugend (Altersklasse 15) holte sich die Meisterschaft in der Kreisliga mit einer Bilanz von 13:3 Punkten.



Coach Ka-Fai Wong, Kapitän Leon Haas, Noah Hein, Colin Hein, Kenny Wong und 2. Abteilungsleiter Volker Hein



Hessenpokalsieger: von links Leon Haas, Colin Hein, Noah Hein und Kenny Wong

Die Mädchen (Altersklasse 18) mussten in der Bezirksliga Jungen antreten. Dort schlugen sie sich bemerkenswert und konnten die Liga sicher halten.

### Einzelkonkurrenzen

Zudem wurden in verschiedenen Einzelkonkurrenzen sehr gute Ergebnisse erzielt. Bei den Herren konnte Marcel Pohl in seiner Leistungsklasse den Kreismeistertitel erringen. Bezirksmeister im Doppel wurden Luca Gennaro und Jonah Pohl. In der Jugend konnten sich Colin Hein und Kenny Wong in ihren Altersklassen für das Bezirksendranglistenturnier in ihren Altersklassen qualifizieren. Dies ist bei der Leistungsdichte im Jugendbereich ein toller Erfolg. Sehr erfreulich ist nach Corona die Entwicklung im Trainingsbetrieb. Hier konnten ca. 25 Kids für den Sport begeistert werden und es ist eine Herausforderung für unser Trainerteam alle Aufgaben zu bewältigen. Deshalb versuchen wir auch unsere „älteren“ Jugendlichen durch Ausbildung zum Trainer in die anfallenden Trainingseinheiten zu integrieren. Nur so können wir in Zukunft die qualitative Ausbildung Tischtennis gewährleisten. Wir sind ein aufstrebender Verein mit dem Fokus auf der Förderung und Ausbildung unserer jungen Talente. Natürlich muss auch die gesellschaftliche Komponente gepflegt werden, was durch die Pandemie

etwas zu kurz gekommen ist. Deshalb führen wir im Juli ein Familienfest durch, bei dem sich Jung und Alt trifft und einen interessanten Tag zusammen verbringen wird.

Zu erwähnen wäre noch, dass die Abteilung Tischtennis jetzt auch wieder im Hauptvorstand vertreten ist. An dieser Stelle herzlichen Glückwunsch an unseren Abteilungsleiter André Pohl zur Wahl Vorstand Sport bei der TSG Erlensee. Viel Glück und ein gutes Händchen bei deinen Entscheidungen. Zu guter Letzt gilt der Dank allen, die sich für die verschiedensten Belange der Abteilung mit Rat und Tat zur Verfügung gestellt haben. Ohne Eure Mitarbeit geht es nicht!!

Natürlich würden wir uns freuen neue Tischtennisinteressierte oder auch schon etablierte Spieler in unseren Reihen begrüßen zu dürfen. Egal ob Anfänger oder „Profi“, jung oder alt, es ist für alle der passende Einstieg vorhanden!

**Wir freuen uns auf die nächste Saison mit Euch!!**

Abteilungsleitung TSGE Tischtennis ■

## Racktours



### Aktivreisen 2022



**10.09. – 17.09. Radreise Mittelbe** ..... € 1.299,- p.P.

3 x Ü/HP in Magdeburg, 4 x Ü/HP in Dessau, Radbegleitung durch Max Neumann, inkl aller Eintrittsgelder während der Tour

**05.10. – 09.10. Traumpfade Rhein – Mosel – Eifel** ..... € 535,- p.P.

4 x Ü/HP, Weinprobe mit Winzervesper, 3 geführte Wanderungen, Eintritt & Führung Burg Eltz

Alle Fahrten im modernen Reisebus inkl. Bordfrühstück auf der Hinfahrt

**Anmeldung unter 06183/2247**

oder besuchen Sie uns im Reisebüro: Auf dem Hessel 8, Erlensee



Racktours GmbH & Co. KG, Auf dem Hessel 8, Erlensee  
Mo – Fr 9.00 – 13.00 & 14.30 – 17.00 Uhr  
Mittwoch Nachmittag geschlossen

Aktuelle Reisen und News unter [www.rack.tours](http://www.rack.tours)

[facebook.com/racktours](https://www.facebook.com/racktours)

[www.rack.tours](http://www.rack.tours)

## Nachwuchstalent Evie Wong



Nachwuchstalent Evie Wong erreichte bei den Bezirksjahrgangsmeisterschaften den 3. Platz.



Und auch bei den Hessischen Jahrgangsmeisterschaften konnte sie den 3. Platz erzielen.

Unser größtes Talent ist zur Zeit Evie Wong. Sie spielt erst seit etwa einem Jahr Tischtennis und ist fleißig am trainieren.

Aktuell wurde sie ins Kadertraining eingeladen. Auf ihren ersten Turnieren konnte sie schon große Erfolge feiern.

So belegte sie bei den Bezirksjahrgangsmeisterschaften einen sehr guten 3. Platz. Dies gelang ihr ebenfalls zwei Wochen später bei den Hessischen Jahrgangsmeisterschaften. Eine tolle Entwicklung!!

**Weiter so EVIE!!**

## Kinderturnen mit der TSGE

Seit letztem Jahr haben wir viele neue Kinderturngruppen hinzu bekommen. Mittlerweile gibt es 7 Eltern-Kind-Turngruppen, 4 Kinderturngruppen 4-6 Jahre, und 6 Kinderturngruppen für ältere Kinder.

Zwei Tanzgruppen für Kinder und Jugendliche gibt es auch und zusätzlich noch Leichtathletik.

Unsere Übungsleiter lassen sich immer wieder etwas Neues einfallen. Die Kinder sind mit viel Fantasie dabei und haben eine Menge Spaß daran neues auszuprobieren. Auch zur Osterzeit waren die Gruppen sehr kreativ.

Da Erlensee immer mehr wächst, haben wir Wartelisten für die Turngruppen. Wenn Interesse besteht bitte eine E-Mail an [info@tsge.de](mailto:info@tsge.de) schreiben.

### Dringend Helfer gesucht!

Die TSGE sucht dringend Menschen, die sich vorstellen können, eine Kinderturnstunde zu übernehmen. Zwar finden diese Stunden zur Zeit noch statt, aber dies lediglich vertretungsweise...

Wer also gerne montags von 15:00 – 16:00 Uhr in der Kampfsporthalle eine Gruppe lebhafter 4-6 Jähriger „bewegen“ möchte, setzt sich bitte mit unserer Geschäftsstelle in Verbindung (06183-73329 oder [info@tsge.de](mailto:info@tsge.de)), es besteht auch die Möglichkeit, zu hospitieren.

Deutsche Weine – nichts liegt näher  
Wein - Winzersekt - Traubenbrand u.v.m.  
vom WEINGUT PETH



Durch intensive Weinbergspflege –  
Handausdünnen der Trauben, um die Hälfte  
des Ertrages reduziert, 75%iger Handlese –  
erreichen wir eine selektive Auslese gesunder  
Beeren, was den Geschmack und die Güte unserer  
Weine ausmacht.

Ihre Verkaufsstelle in Erlensee:  
Birgit März  
Römerstr. 15  
63526 Erlensee  
Tel.: 0151 - 23 97 96 17



**OSTERN  
2022**



## Turnspaß am Freitag

Seit Anfang Januar haben etliche Kinder am Freitagnachmittag viel Spaß in der Ballsporthalle!

Bei uns (Petra und Karlheinz) ist immer etwas los und alle sind schon immer sehr gespannt, was wir uns denn diesmal ausgedacht haben....

Zu Beginn treffen wir uns auf der Pausenmatte, begrüßen uns, halten ein kurzes Schwätzchen und dann geht es los – meist starten wir mit dem „3er – 5er – 10er“ – (lasst es Euch von den Kindern ruhig einmal zeigen) und dann folgt ein kleines Spiel zum Aufwärmen. Sehr beliebt ist immer wieder „Erde – Feuer – Wasser – Blitz“, der „Reifen – Stopp – Tanz“ oder „Hallo Füße, seid Ihr fit?“

Weiter geht es immer mit einem Handgerät wie z.B. Bälle, Papprollen, Seile, Tücher, Schwungtuch, Luftballons usw. Danach geht es endlich zum Parcours, den wir vorher aufgebaut haben!

Jedes Mal gibt es etwas Anderes zum Bewältigen und die Aufgaben sind oft gar nicht so einfach und für manche Kinder eine große Herausforderung!

Es gibt immer etwas zum Balancieren, zum Durchkriechen oder -krabbeln, etwas zum Springen, zum Trainieren des Gleichgewichtssinns, und, und, und...

Alle Geräte werden im Wechsel benutzt und es wird nie langweilig!

Zum Abschluss der Stunde kommen wir wieder zusammen



und machen noch ein kurzes Spiel wie „Wir hüpfen hier – könnt Ihr es seh’n“, zappeln uns durch den „Joe“ oder tanzen den Boogie-Woogie.

Wir sehen die Kinder jeden Freitag freudestrahlend in die Halle kommen und müde und abgekämpft, aber glücklich wieder gehen!

Uns geht es genauso!

Wir freuen uns sehr darüber, diese Stunde übernommen zu haben, Eure Kinder sind eine echte Bereicherung!

Petra und Karlheinz Dickhaut ■

## Bunte Trainingsstunden trotz des großen Faschingsausfalls

Einige Sportgruppen gestalteten, trotz des großen Faschingsausfalls, ihre Stunden sehr kreativ und bunt. Die Kinder hatten ihren besonderen Spaß. Einige kamen verkleidet und geschminkt. Es gab Faschingsmusik und viele, viele Luftballons. Wir hoffen alle sehr, dass im Jahr 2023 unser großer Kinderfasching in der Erlenhalle wieder stattfinden wird!

Auf den Bildern ist der Aufbau von Martinas Eltern-Kind-Turn-Gruppe zu sehen und einige Faschingsnasen der Montags Kinderturn-Gruppe 4-6 Jahre.



## Oh wie schön ist Kinderturnen

Seit August letzten Jahres nun rennen, springen und toben unsere kleinsten Turnkinder gemeinsam mit ihren Eltern freitags fröhlich durch die Ballsporthalle. Da der Bedarf an Bewegung und Gemeinschaft nach den letzten beiden Jahren so groß ist und die Wartelisten immer mehr Namen verzeichnen, gibt es mittlerweile zwei „Freitags-Eltern-Kind-Turnstunden“ von 10:15 – 11:15 und 11:30 – 12:30.

Nach einem gemeinsamen Bewegungs- und Aufwärmlied geht es schon ans Aufbauen der verschiedenen Stationen. So werden aus einfachen Matten, Barren und Kästen z.B. Skisprungschanzen, Wackelmeere, ein Hühnerstall, ein Ratscheautoparcours mit Waschanlage, Pinguinrutschen, Berge und Täler oder gar Dinosauriernester – natürlich muss man sich ein wenig auf Phantasie und die Geschichtenwelt einlassen, in die uns die Turnstunde führt, aber das schaffen die Kinder spielend und sind begeistert mit allen Sinnen dabei.

In der Turnstunde erzählte mir mal eine Mama wie schön es zu sehen ist, dass ihr Kind sich so rasant weiterentwickelt, wie sehr es von den Turnstunden profitiert, wie mutig sicher und selbstbewusst ihr Kind neuen Bewegungsmustern nun begegnet.

Solch ein schönes Kompliment an die „Arbeit“ eines Übungsleiters zeigt, wie wertvoll Vereinssport ist und lässt mich mit Begeisterung weitere Bewegungslandschaften und abenteuerliche Aufbauten ausdenken. Mal sehen, wohin uns die Phantasie wohl in den nächsten Turnstunden führt. Vielleicht nach....

Martina Pohl ■

Übrigens sind wir auch bei Instagram unter: [turnen.erlensee](https://www.instagram.com/turnen.erlensee) zu finden – gerne folgen (Auf der Rückseite dieser Vereinszeitung sind weitere Aufbauten zu sehen)



## Turngruppe 50 plus weiblich



*Kursleiterin Waltraud Fischl mit ihrer Gruppe beim Sport und mit speziellen Übungen: Faschingskreppe und Ostereier verteilen*



## Seniorinnenturnen



*Inge Giese bekommt Anerkennung, da sie die Turngruppe immer sehr gut betreut.*



*Marita feiert ihre Diamantene Hochzeit auch mit den Turnkolleginnen. Dazu übereicht Inge die Blume im Namen aller Turnerinnen.*



## Die erste vollständige Saison gespielt

Die Saison 21/22 war für die 2. Volleyballdamenmannschaft der TSG Erlensee in der Kreisklasse die erste vollständig durchgespielte Saison. Es gab zwar kleine Unterbrechungen aufgrund von Corona-Spielverlegungen, aber der Spaß und die Freude am Volleyball gingen nicht verloren. Der Erfolg stellte sich dadurch auch ein. Es wurden 4 Spiele gewonnen und wieder jede Menge neue Erfahrungen gesammelt. Sehenswerte Ballwechsel, viel Einsatz in der Abwehr und Durchsetzungsvermögen im Angriff haben zu diesen Siegen beigetragen. Annahme, Zuspiel, Bäm ist weiterhin das Motto der Mädels. Unterstützung an den Spieltagen gab es durch Martina. Sie hat der Mannschaft sehr viel positive Energie mitgegeben und sie immer tatkräftig unterstützt. Dafür ein dickes Dankeschön.

Neue Teamkapitäne sind Mara-Kim und Jessica. Beide helfen bei der Organisation vor, während und nach dem Spiel. An den Spieltagen müssen wir auch immer ein Schiedsgericht stellen. Da bedankt sich das Team bei Lara, Alina, Alicia und Katharina. Hierfür suchen wir in Zukunft weiterhin tatkräftige Unterstützung. Wir wollen unsere zukünftigen Volleyballmädels im Jugendschiedsrichterbereich ausbilden. Nicht zu vergessen sind: Vinja, Amy, Laura & Laura, Nami, Zarah und Hanna.

Mit viel Motivation geht es bereits jetzt in die Saisonvorbereitung der kommenden Saison 22/23. Technik-, Kondition- und Taktiktraining stehen auf dem Programm.



Neue Unterstützung ist auch da: Tatjana hilft im Training und möchte gern bei der Betreuung der Mannschaften dabei sein. Vielen Dank Tatjana. Unser Dank geht auch an Kai und Lars, die beim Damen- und Jugendtraining tätig sind. Weitere Trainingsunterstützung gibt es durch Martina und Jörg. Beide haben viel Volleyballerfahrung und sind einfühlsame Menschen, die von den Mädels sehr geschätzt werden.

Sebastian Bubl ■

### Heimspieltage der Damen 1 + Damen 2 + Damen 3 + Spieltage weibliche Jugend

#### Damen 1

Sa. 08.10.2022  
Sa. 12.11.2022  
Sa. 28.01.2023  
Sa. 18.03.2023

#### Damen 2

Sa. 24.09.2022  
Sa. 26.11.2022  
Sa. 10.12.2022  
So. 19.03.2023

#### Damen 3

Sa. 16.10.2022  
So. 13.11.2022  
Sa. 21.01.2023  
So. 12.02.2023

#### Weibl. Jugend U20

So. 02.10.2022  
So. 06.11.2022

#### Weibl. Jugend U18

So. 18.09.2022  
So. 04.12.2022

Die Heimspieltage der Damen 1, 2 und 3 finden in der Ballsporthalle Erlensee statt. Die entsprechenden Uhrzeiten findet ihr auf der Homepage. Die Austragungsorte der Jugendspieltage stehen noch nicht fest. Bitte beachtet eventuelle Terminänderungen und das entsprechende Hygienekonzept (falls Zuschauer erlaubt). Aktualisierte Termine unter [tsge.de](https://tsge.de)

## Neue Volleyballgruppen

Aufgrund der großen Nachfrage, bieten wir neue Volleyballgruppen an, in die ein Einstieg jederzeit möglich ist:

#### Mädchen

##### Anfängerinnen ab 12 Jahre

Mittwoch 17:00 – 18:30  
Ballsporthalle

#### Damen

##### Anfängerinnen ab 18 Jahre

Donnerstag 18:15 – 19:30  
Ballsporthalle

#### Jungen

##### Anfänger ab 10 Jahre

Dienstag 19:00 – 20:00  
Ballsporthalle

## Klassenerhalt geschafft

Die 1. Damenmannschaft der TSGE blickt auf eine aufregende Saison 2021/22 zurück. Neben Corona forderte auch die eine oder andere Verletzung und der bereits in der letzten Ausgabe erwähnte Babyboom, dass die Spielerinnen notfalls auch auf anderen Positionen eingesetzt wurden. So musste das Team um Sebastian Bubl mehr Flexibilität auf dem Spielfeld zeigen und sicherte sich so wichtige Punkte um den Klassenerhalt zu meistern.

Im Spiel gegen den VC Biebergemünd zeigten die Damen, dass sie auch in dieser Konstellation souverän auftreten können und holten sich den Sieg im 5. Satz. Nachdem das Auswärtsspiel gegen den TSV Butzbach knapp verloren wurde, nutzten die Volleyballerinnen der TSGE ihren Heimvorteil in der Ballsporthalle und siegten deutlich mit 3:0.

Die Mannschaft begrüßt an dieser Stelle ganz herzlich ihre neuen Mitspielerinnen Louisa Merz und Katharina Rollmann, die sich innerhalb kürzester Zeit gut in die Mannschaft integrieren konnten. So erzielt Louisa meist als Mittelangreiferin ihre Punkte und Katharina unterstützt unsere Zuspielerinnen.

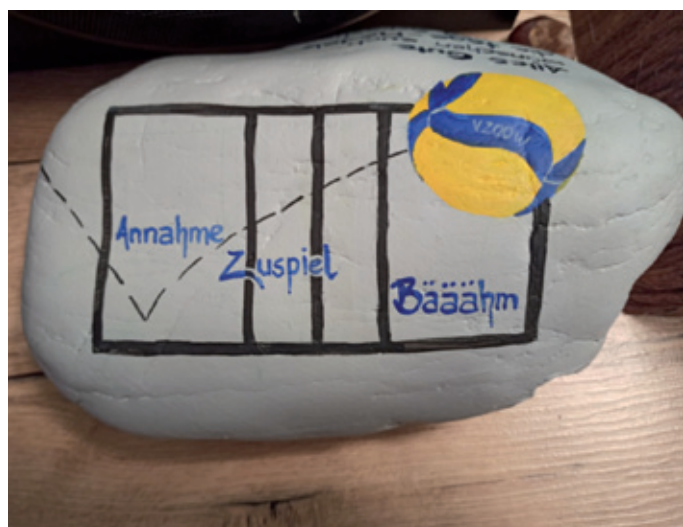
Und es gibt weitere erfreuliche Nachrichten: Für die Saison 2031/2032 kann höchstwahrscheinlich eine komplette Mannschaft mit unserem Nachwuchs gemeldet werden. Mittlerweile sind alle schwangeren Spielerinnen glückliche Eltern geworden. Herzlich Willkommen Bella, Mila, Patrick Sebastian, Sara Elina und Anna. Mira, Tom und Helena freuen sich auf ihre neuen Spielgefährten und wir uns gleich mit.



Wer weiß, vielleicht können sich die Kleinen eines Tages auch „Deutscher Meister“ nennen, so wie unsere liebste Gaby, die sich mit der Ü54 Mannschaft aus Gelnhausen den Meisterschaftstitel verdient hat. Auch dazu, herzlichen Glückwunsch, wir sind stolz auf dich!

Für den Sommer steht nun eine ordentliche Vorbereitung auf die nächste Saison an, die hoffentlich weniger von Corona überschattet wird und bei deren Heimspieltagen voraussichtlich endlich wieder Zuschauer erlaubt sein werden (aktuelle Informationen bitte der Homepage [www.tsge.de](http://www.tsge.de) entnehmen). Ab September heißt es in der Ballsporthalle dann wieder „Annahme, Zuspiel, Bääm!“.

Viola Müller ■



Das Motto der Volleyballdamen

## Freizeitvolleyball

**Bewegung, Teamgeist, Spaß**  
– aber kein Leistungsdruck durch Punktspiele.

Das macht das Spiel der Hobby-Volleyballer der TSG Erlensee aus. Männer und Frauen, fit gebliebene Ältere wie auch Jugendliche, Köner und Anfänger spielen seit vielen Jahren einmal wöchentlich zusammen – am Anfang ein wenig Technik üben und dann mit Ehrgeiz Satz um Satz spielen.

**Hobby-Mix-Volleyball am Dienstag:** 20:00 – 22:00 Uhr  
in der Sporthalle der Georg-Büchner-Gesamtschule,  
Konrad-Adenauer-Str. 35, 63526 Erlensee

Bitte vorher die Website

<http://doodle.com/3ptf8pyxhdpvpsi>

aufrufen und nachsehen, wie viel Teilnehmer eingetragen sind (max. 14 Teilnehmer).

Ab 6 Teilnehmern findet das Training statt.

# Wir gratulieren zum Geburtstag

## Juli 2022

|                         |        |    |
|-------------------------|--------|----|
| Herr Siegbert Bretag    | 01.07. | 78 |
| Herr Heinz Viel         | 03.07. | 74 |
| Frau Karola Spors       | 03.07. | 76 |
| Frau Barbara Kochta     | 03.07. | 82 |
| Herr Miroslav Hatara    | 05.07. | 71 |
| Frau Claudia Korff      | 06.07. | 60 |
| Herr Karl Pallutz       | 06.07. | 76 |
| Herr Stefan Meltzer     | 08.07. | 74 |
| Herr Heico Eichner      | 09.07. | 50 |
| Herr Ernst-Jürgen Pohl  | 09.07. | 71 |
| Frau Evelyn Brönnner    | 09.07. | 72 |
| Herr Peter Horstmann    | 11.07. | 75 |
| Herr Wilhelm Scherer    | 11.07. | 75 |
| Frau Heidelore Ditter   | 11.07. | 79 |
| Frau Gabriele Svidran   | 12.07. | 74 |
| Frau Rita Viel          | 12.07. | 83 |
| Frau Melanie Richtsteig | 13.07. | 50 |
| Herr Matthias Haus      | 16.07. | 60 |
| Frau Stefanie Rakonjac  | 19.07. | 50 |
| Frau Katharina Lissmann | 19.07. | 96 |
| Herr Reinhard Hanke     | 20.07. | 73 |
| Herr Helmut Riedel      | 21.07. | 72 |
| Frau Rita Gerlach       | 24.07. | 78 |
| Herr Richard Roth       | 27.07. | 76 |
| Frau Renate Mielitz     | 27.07. | 80 |

## August 2022

|                           |        |    |
|---------------------------|--------|----|
| Herr Günter Dippel        | 02.08. | 75 |
| Frau Erna Elisabeth Weber | 02.08. | 85 |
| Frau Ellen Fisch-Grimm    | 03.08. | 50 |
| Herr Gerhard Lippert      | 03.08. | 71 |
| Frau Sofia Neidhardt      | 03.08. | 84 |
| Herr Klaus Weisl          | 04.08. | 71 |
| Frau Elisabeth Praschak   | 08.08. | 73 |
| Frau Waltraud Fittges     | 10.08. | 72 |

## Forts. August 2022

|                          |        |    |
|--------------------------|--------|----|
| Fr. Hannelore Dilleuth   | 10.08. | 87 |
| Frau Eleonore Clement    | 11.08. | 91 |
| Frau Ottilie Schneider   | 15.08. | 80 |
| Herr Armin Wagner        | 17.08. | 50 |
| Frau Olga Tews           | 19.08. | 50 |
| Frau Sabine Mühl         | 19.08. | 72 |
| Frau Hildegard Clement   | 22.08. | 75 |
| Frau Ursula Kurz         | 24.08. | 72 |
| Frau Brigitte Ruppel     | 24.08. | 74 |
| Herr Tariq-Parvez Akhtar | 24.08. | 74 |
| Frau Gerda Deckmann      | 28.08. | 71 |
| Frau Marita Rudolph      | 30.08. | 83 |
| Herr Norbert Lieber      | 31.08. | 73 |

## September 2022

|                            |        |    |
|----------------------------|--------|----|
| Frau Ellen Giegold         | 02.09. | 70 |
| Fr. Anneliese Hillenbrand  | 02.09. | 81 |
| Frau Elsbeth Spratler      | 04.09. | 75 |
| Fr. Rosemarie Frost-Unrath | 04.09. | 78 |
| Frau Annette Mattern       | 09.09. | 60 |
| Frau Margot Walocha-Lill   | 09.09. | 71 |
| Herr Erwin Repp            | 09.09. | 82 |
| Frau Hannelore Jehn        | 11.09. | 81 |
| Frau Gerlinde Weilbacher   | 11.09. | 82 |
| Herr Herbert Böhmer        | 12.09. | 81 |
| Frau Luise Rüger           | 12.09. | 90 |
| Herr Daniel Svidran        | 13.09. | 50 |
| Frau Petra Jobst           | 13.09. | 60 |
| Herr György Varga          | 15.09. | 71 |
| Herr Johannes Baldy        | 15.09. | 83 |
| Frau Theresia Schöpf       | 22.09. | 78 |
| Frau Relinda Friede        | 23.09. | 83 |
| Herr Karl-Alfred Ott       | 27.09. | 83 |
| Hr. Karl Ernst Hergenhan   | 29.09. | 79 |

## Oktober 2022

|                          |        |    |
|--------------------------|--------|----|
| Frau Sybille Fraczkowski | 02.10. | 71 |
| Frau Margarete Frank     | 03.10. | 81 |
| Frau Rina Nentwig        | 04.10. | 76 |
| Fr. Annemarie Wilhelmi   | 05.10. | 75 |
| Herr Peter Köhler        | 07.10. | 74 |
| Frau Heike Scharmann     | 08.10. | 60 |
| Herr Herbert Horst       | 12.10. | 76 |
| Herr Paul Jeschonnek     | 13.10. | 83 |
| Herr Ka-Fai Wong         | 19.10. | 50 |
| Herr Dieter Hanfstingl   | 23.10. | 76 |

## November 2022

|                          |        |    |
|--------------------------|--------|----|
| Hr. Hartmut Schönbohm    | 01.11. | 70 |
| Frau Doris Bretag        | 01.11. | 75 |
| Frau Brunhilde Kuprian   | 01.11. | 75 |
| Frau Brigitte Weidert    | 01.11. | 76 |
| Frau Marija Göbel        | 01.11. | 78 |
| Frau Waltraud Kläber     | 03.11. | 70 |
| Frau Rosina Herzog       | 09.11. | 80 |
| Herr Helmut Frank        | 09.11. | 84 |
| Frau Waltraud Jäkel      | 10.11. | 73 |
| Frau Brigitte Lieber     | 10.11. | 77 |
| Frau Renate Kopp         | 12.11. | 83 |
| Frau Liselotte Billo     | 13.11. | 87 |
| Frau Waltraud Schreiber  | 16.11. | 88 |
| Fr. Hannelore Wohlmann   | 20.11. | 76 |
| Frau Ingeborg Segelken   | 20.11. | 78 |
| Frau Hannelore Kober     | 21.11. | 71 |
| Herr Karlheinz Schneider | 21.11. | 82 |
| Herr Horst Pabst         | 22.11. | 76 |
| Frau Anna Müller         | 22.11. | 79 |
| Herr Peter Fittges       | 23.11. | 78 |
| Frau Hannelore Reinhardt | 23.11. | 80 |
| Herr Fred Deckmann       | 24.11. | 74 |
| Frau Johanna Schwab      | 24.11. | 75 |
| Frau Elfriede Ruth       | 25.11. | 80 |
| Frau Gertraud Varga      | 27.11. | 72 |
| Frau Maria Eigenbrot     | 27.11. | 83 |
| Frau Hedwig Herzig       | 29.11. | 86 |
| Herr Aki Lehtikainen     | 30.11. | 50 |

## Dezember 2022

|                             |        |    |
|-----------------------------|--------|----|
| Herr Dietmar Ruth           | 01.12. | 78 |
| Herr Peter Viel             | 02.12. | 79 |
| Frau Christiane Krause      | 04.12. | 84 |
| Herr Klaus Reitz            | 05.12. | 60 |
| Herr Jürgen Lukas           | 05.12. | 72 |
| Frau Christel Keller        | 05.12. | 85 |
| Hr. Gerhard Hinterschuster  | 06.12. | 70 |
| Fr. Maria Mercado de Mattes | 08.12. | 70 |
| Frau Eva Maria Rieder       | 08.12. | 82 |
| Frau Elsbeth Broßmann       | 10.12. | 72 |
| Herr Werner Mielitz         | 10.12. | 86 |
| Herr Bernd Richard          | 11.12. | 73 |
| Herr Jörg Heintz            | 11.12. | 81 |
| Frau Marion Oppermann       | 14.12. | 77 |
| Herr Horst Lisken           | 15.12. | 78 |
| Frau Christel Gimperlein    | 15.12. | 83 |
| Frau Renate Lippert         | 17.12. | 73 |
| Frau Gertraud Richtsteig    | 18.12. | 81 |
| Herr Paul Brönner           | 19.12. | 76 |
| Frau Ellen Schürmann        | 20.12. | 78 |
| Frau Hannelore Kreß         | 20.12. | 81 |
| Frau Gisa Lang              | 21.12. | 84 |
| Herr Jürgen Kutz            | 24.12. | 60 |
| Herr Peter Richtsteig       | 24.12. | 85 |
| Herr Jürgen Karrach         | 28.12. | 80 |
| Frau Christl Merbach        | 28.12. | 86 |
| Frau Marie Luise Lustig     | 31.12. | 73 |
| Herr Klaus Alexander        | 31.12. | 78 |
| Frau Ursula Heckmann        | 31.12. | 79 |

Wir bitten alle Vereinsmitglieder, deren Geburtstag nicht veröffentlicht werden soll, sich in der Geschäftsstelle zu melden.

## Wir sind gerne für Euch da !

In unserem Verein trifft man immer nette Leute, teilt gemeinsame Interessen und setzt sich füreinander ein. Wenn Ihr einmal fachlichen Rat braucht, sind wir gern für Euch da!



### Nikolaus Hüntten

Generalvertretung der Allianz  
Gelnhäuser Str.9

63571 Gelnhausen - Hailer

nikolaus.huenten@allianz.de  
[www.allianz-hüntten.com](http://www.allianz-hüntten.com)

Tel. 0 60 51.55 16  
Fax 0 60 51.82 87 82



Besuchen Sie  
unsere Homepage!

**Allianz**

**Gemeinsam**   
**mehr**  
**erreichen**

Die Kultur-, Sport- und Sozialförderung.

Wir machen den Weg frei.



**VR Bank**  
Main-Kinzig-Büdingen eG

die Main-Kinzig- und Oberheeser-Bank



Hühnerleiter



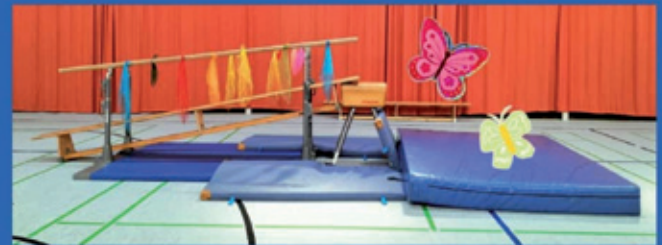
Wackelhügel



Bällepfad



Schlängelschlange



Von der Raupe zum Schmetterling



Regenbogenrutsche



HEUTE GEHT ES DRUNTER UND DRÜBER



Pinguinrutsche



Eltern-Kind Turnen



Laaaaange Wippe



Wenn man die Eltern bittet, was möglich langes aufzubauen



Turn- und Sportgemeinde Erlensee 1874

Der Vorstand

